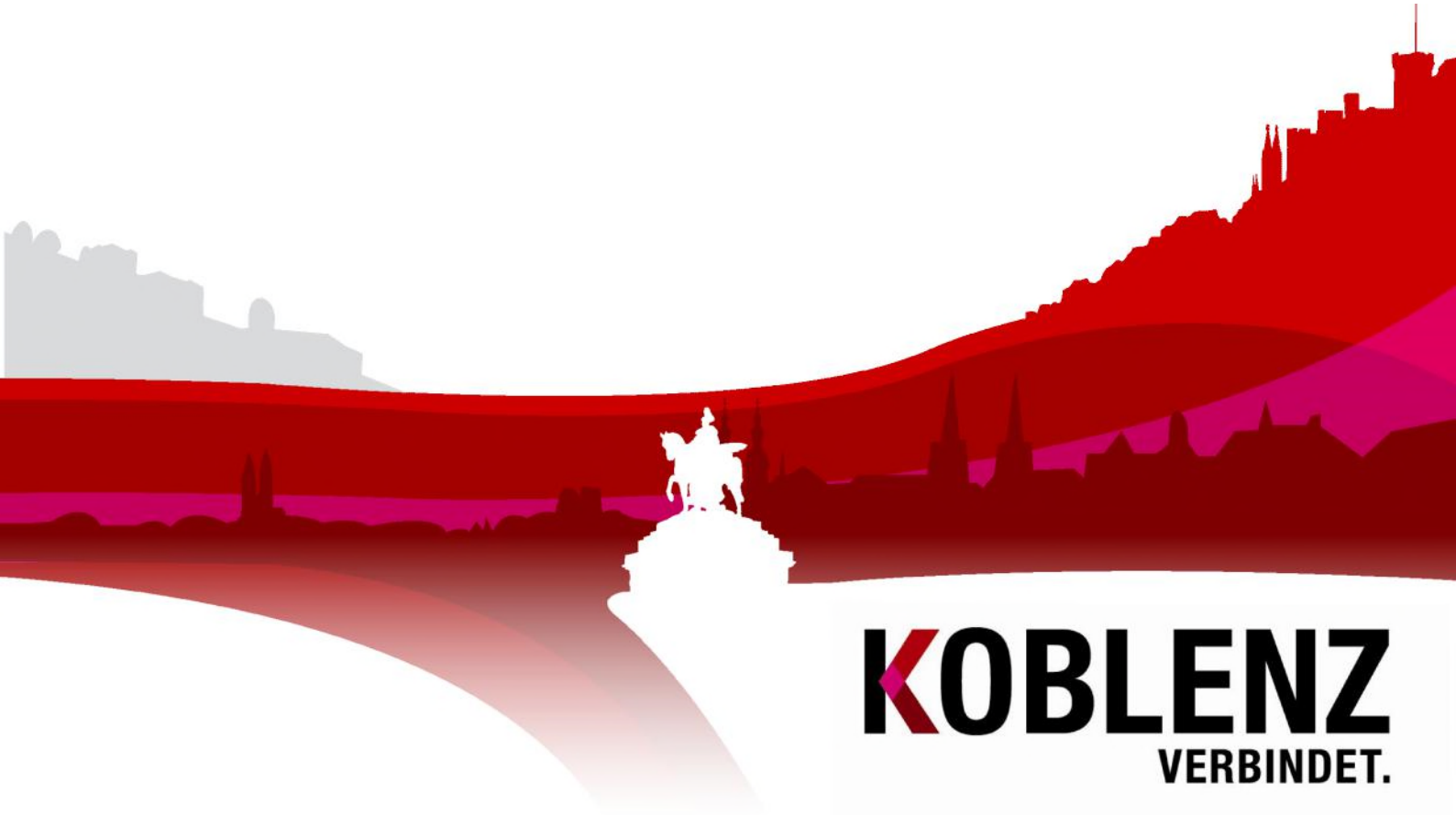
Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2019

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels



KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

www.statistik.koblenz.de

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz
4. Quartal 2019

Sonderbeitrag: Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz
4. Quartal 2019

Sonderbeitrag: Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung:

-	Angabe gleich Null
0	Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
( )	Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r	berichtigte Angabe
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
*	Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: Februar 2020

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2020
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ VERBINDET.
Kommunale Statistikstelle

Inhalt

a. Einleitung

b. Sonderbeitrag: Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels I

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge VII

Quartalsdaten

1. Bevölkerung 1

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz
Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den 12 letzten Quartalen

2. Soziales 5

Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

3. Bauen und Wohnen 7

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
Abb. 22: Baupreisindex
Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft 10

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65
Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe
Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen
Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe
Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

5. Verkehr 14

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz
Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren
Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen
Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr
Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

6. Tourismus **16**
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen **17**
Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder
Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen
Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

8. Klima und Umwelt **19**
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen **21**
Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen
Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen
Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung
Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen
Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen
Abb. 62: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen

10. Glossar **28**

a. Einleitung

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Koblenz stellt bisher die umfangreichste Zusammenstellung wichtiger Daten über die Stadt dar. Daneben gibt es auch einige thematisch eingegrenzte Bereiche, die monatliche Datenlieferungen beinhalten und dort daher Kurzberichte auf monatlicher Basis erscheinen können. Beispiele sind der Monatliche Bevölkerungsbericht oder der Tourismusbericht.
Zwischen diesen monatlichen Publikationen und dem Jahrbuch gab es bisher keinen anderen regelmäßigen Bericht. Das statistische Informationssystem der Statistikstelle kennt aber auch viele Daten, die auf monatlicher oder vierteljährlicher Basis aktualisiert und bisher nur jährlich veröffentlicht werden.
Mit dieser Reihe führt die Statistikstelle der Stadt Koblenz eine vierteljährlich aktualisierte Berichtsreihe, in der wichtige Kennzahlen der Stadt zusammengetragen und mit möglichst hoher Aktualität veröffentlicht werden. Dabei findet eine Anlehnung an die Beobachtungsfelder statt, wie sie auch schon im Statistischen Jahrbuch der Stadt Koblenz zu finden sind. Die räumliche Auflösung der Daten bewegt sich zwischen Stadtgebiet und den Stadtteilen.
Darüber hinaus wird jeder Bericht durch einen Sonderbeitrag ergänzt, der thematisch weiter in die Tiefe geht und zusätzlich zu den Daten noch Erläuterungen bereitstellt.

Hinweis zu Begriffen: [1] bis [16] Begriffserläuterung im Glossar am Ende des Berichtes.

b. Sonderbeitrag:

Rücklaufanalyse der 2. Welle des Koblenzer Bürgerpanels

Im Jahr 2017 wurde erstmals eine eigenständige Mehrthemenbürgerumfrage, das Koblenzer Bürgerpanel, implementiert. Ziel war es, neben der Möglichkeit der Bürgerbeteiligung, Meinungen und Einstellungen der Bürger zu aktuellen Themen und deren Entwicklung im Längsschnitt zu erfassen. Die dazu benötigten soziologischen Merkmale, wie z.B. Bildung und Beruf, lassen sich aktuell nur durch Befragungen erheben.

Als Methode wurde der Panelansatz gewählt, bei dem die Befragten sich dazu bereit erklären, alle 2 Jahre an der Umfrage teilzunehmen. Der Vorteil dieser Methode liegt in der Überprüfung von Einstellungen und Entwicklung von vergleichbaren Gruppen. Obwohl immer dieselben Personen befragt werden sollen, scheiden Personen ungeplant aus der Umfrage aus. Dies kann aufgrund von Fortzug, fehlendem Interesse, Krankheit oder Tod passieren. Diesen Ausfall nennt man Panelmortalität. Um diese Mortalität auszugleichen, werden in jeder Welle neue Personen nachrekrutiert.

Insgesamt haben im Jahr 2017 1.614 Personen am Koblenzer Bürgerpanel teilgenommen (davon sind rd. 1.400 Datensätze in die Analyse eingeflossen). Von diesen 1.614 haben 2 Jahre später im Herbst 2019 1.140 Personen erneut teilgenommen. Die Panelmortalität liegt somit bei 29%.

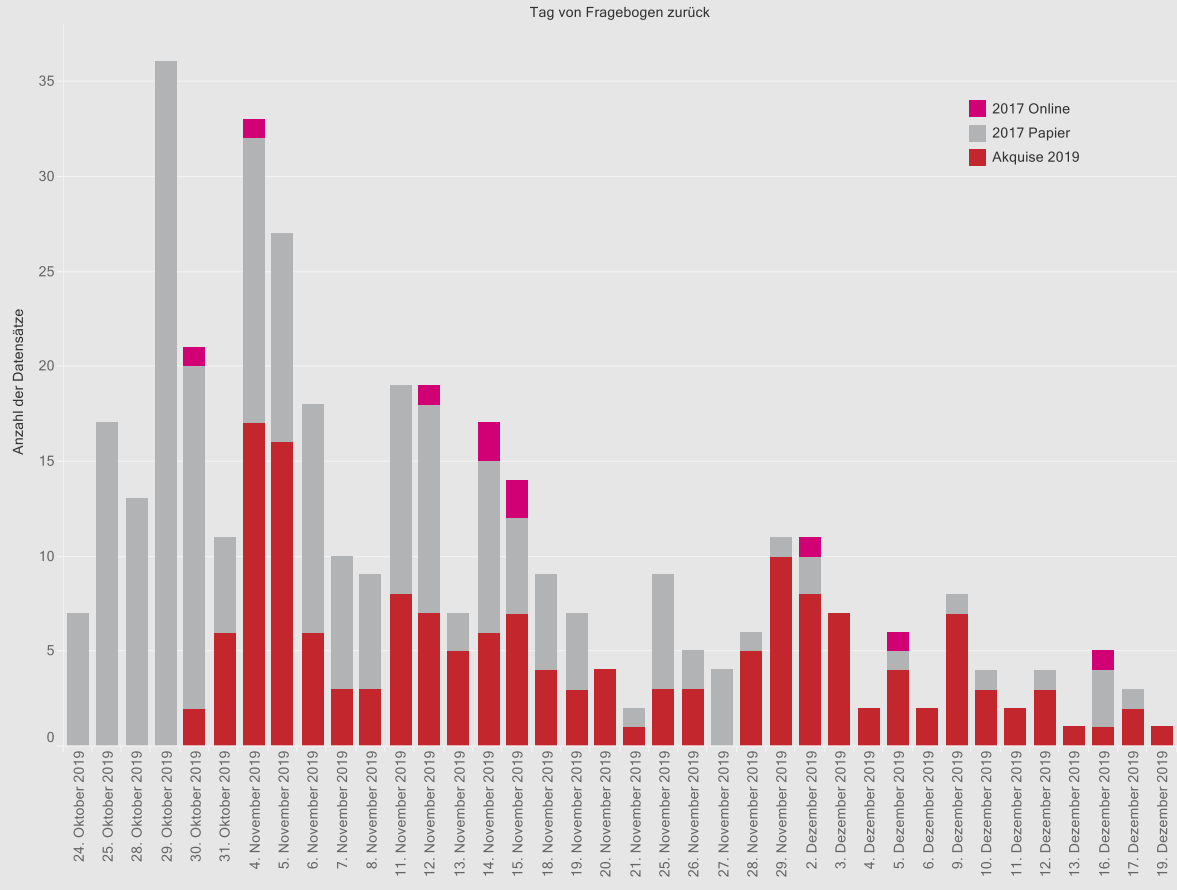
Ziel der Erhebung war es 2.000 auswertbare Fragebögen zu erhalten. Aus diesem Grund wurden 7.000 zusätzliche Bürgerinnen und Bürger angeschrieben mit der Bitte sich für das Koblenzer Bürgerpanel zu registrieren. Davon nahmen 1.780 am Panel 2019 teil. Somit befinden sich aktuell 2.920 Personen im Panel. Allerdings haben von diesen 54 Personen keine Einwilligung zum weiteren Nutzung ihrer Kontaktdaten gegeben, so dass im Jahr 2021 bei der 3. Panelwelle 2.866 Personen angeschrieben werden.

Das Koblenzer Bürgerpanel ist hauptsächlich aus Kostengründen als Online-Erhebung konzipiert. Daher wurden alle Bürger_innen gebeten, online an der Umfrage teilzunehmen. Es bestand aber die Möglichkeit sich einen Papierfragebogen mit kostenfreiem Rückumschlag zuschicken zu lassen. Bei der ersten Welle machten 284 Personen davon Gebrauch, welches 18 % entspricht. Im Jahr 2019 nutzten 162 Personen und somit 9% dieses Angebot.

Wie sich der zeitliche Rücklauf der Papierfragebögen gestaltet zeigt die folgende Grafik. Die Bürger_innen, die 2017 mittels Papierfragebogen teilnahmen, erhielten diesen gleich mit dem Informationsschreiben zur 2. Welle zugeschickt. Die neu Angeschriebenen aus der Akquise-Gruppe, mussten diesen erst in der Kommunalen Statistikstelle anfordern, was die zeitliche Verzögerung erklärt. Zudem haben wenige Personen, die 2017 online an der Umfrage teilgenommen haben die Möglichkeit genutzt, auf einen Papierfragebogen umzusteigen.

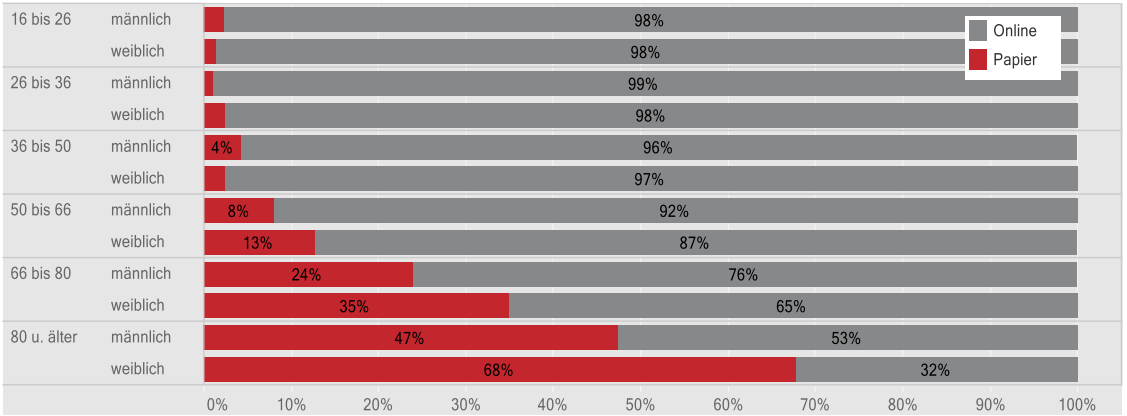
Es zeigt sich, dass die bereits registrierten Panelteilnehmer_innen sehr gewissenhaft sind. Dies äußert sich auf der einen Seite weitgehend vollständig ausgefüllten Fragebögen, dem hohen Rücklauf an sich und der Kürze der Zeit, in der die Fragebögen in der Statistikstelle eingetroffen sind. Die Erinnerungsschreiben im November haben jeweils zu einer Aktivierung geführt, so dass ein erneuter Schwung an ausgefüllten Fragebögen zurückgeschickt wurde.

Rücklauf der Papierfragebögen



Den Einfluss von Alter und Geschlecht auf die Wahl der Erhebungsmethode zeigt folgende Grafik. Mit steigenden Alter sinkt der Anteil der Online-Teilnehmer kontinuierlich. Der Effekt des Geschlechts ist nicht ganz so stark ausgeprägt, zeigt sich ab einem Alter von 50 bei Frauen aber deutlich. Diese neigen eher zur analogen Teilnahme als Männer. Selbst bei den Männern im Alter von 80 und älter hat die Mehrheit der Befragten online an der Umfrage teilgenommen.

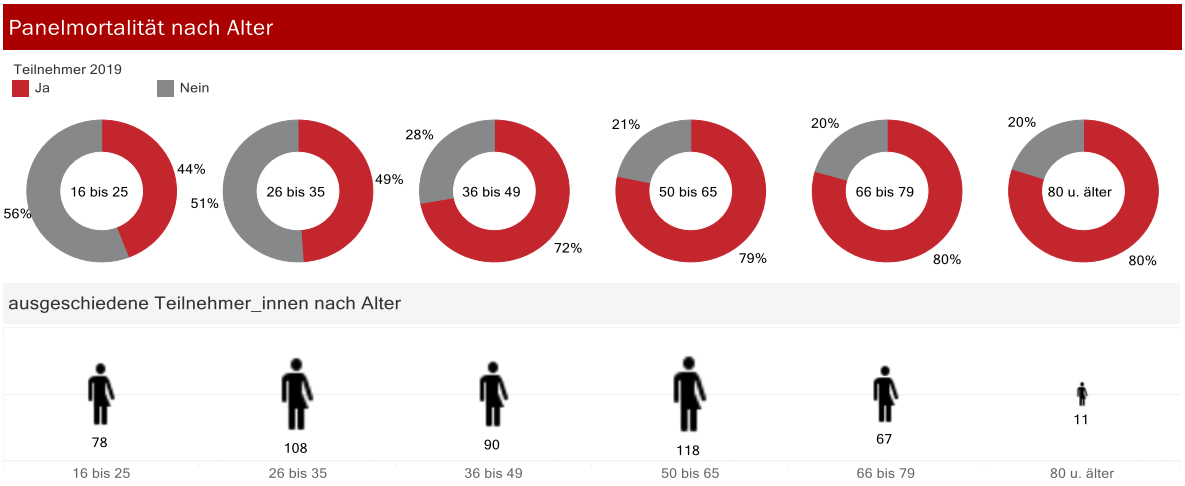
Teilnehmer_innen nach Alter, Geschlecht und Art der Teilnahme



Panelmortalität – Welche Personen haben an der 2. Welle nicht mehr teilgenommen?

Die Panelmortalität liegt insgesamt bei 29%. Unter den Online-Teilnehmer_innen ist sie mit 32% etwas stärker ausgeprägt, als bei denen, die mittels Papierfragebogen teilgenommen haben (22%). Einen wesentlich deutlicheren Unterschied findet sich aber bei der differenzierten Betrachtung nach Altersgruppen. So ist der Anteil unter den bis 25-Jährigen mit 56% am höchsten und sinkt kontinuierlich bis auf 20% bei denen, die 66 Jahre und älter sind.

Ein wesentlicher Grund der Panelmortalität unter den jungen Erwachsenen liegt in der hohen räumlichen Mobilität, also dem Wegzug aus Koblenz, welche mindestens 38% des Ausfalls ausmacht.



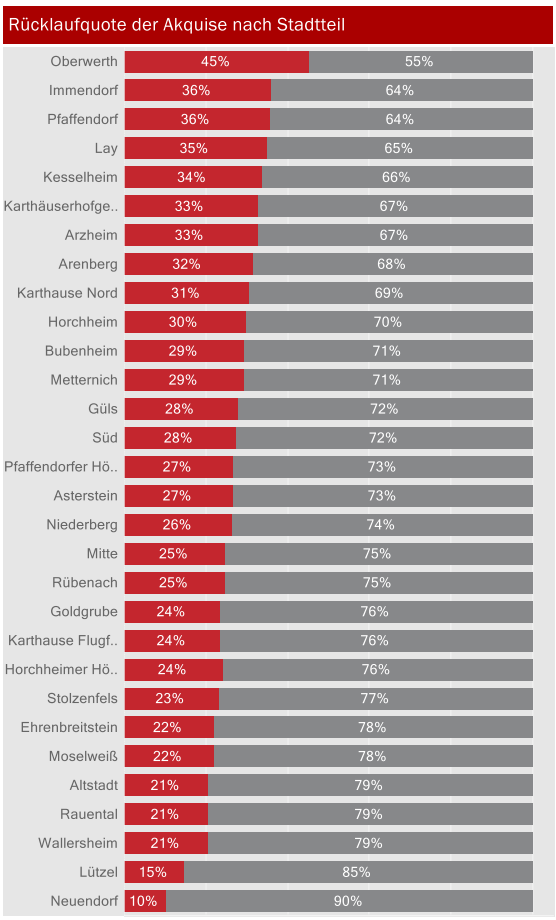
Nachrekrutierung 2019 – Wer nimmt teil bzw. welche Personen werden nicht erreicht?

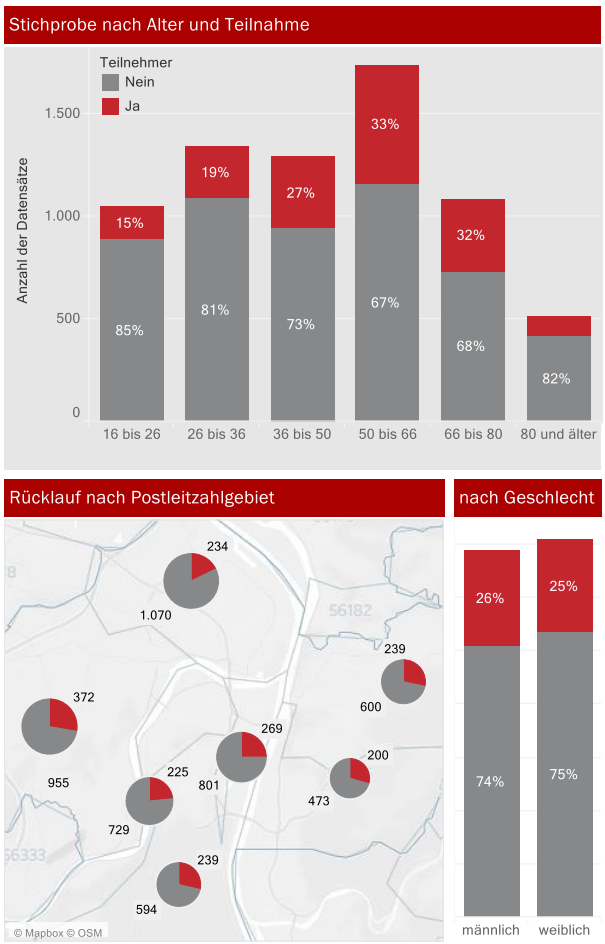
Um eine ausreichend große und auch für kleinräumige Auswertungen belastbare Datengrundlage zu haben und um die Panelmortalität auszugleichen, wurden 7.000 Koblenzerinnen und Koblenzer angeschrieben und zur Teilnahme am Bürgerpanel aufgerufen. Von diesen nahmen 1.778 an der Umfrage teil, was einer Brutto-Teilnahmequote von 25% entspricht (netto 27%).

Die Rücklaufquoten unterscheiden sich stark, je nach Stadtteil und Altersgruppe. Das Geschlecht hat keinen Einfluss. Deutliche Einflüsse hingegen verursachen das Alter und der Wohnort der Befragten, wobei zu erwähnen ist, dass der Wohnort einen signifikanten Einfluss auf die Ausprägung diverser soziodemografischer Merkmale hat.

Unterrepräsentierte Altersgruppen stellen deutlich die 16 bis 25-jähren sowie die Personen dar, die 80 Jahre und älter sind. Deutlich überrepräsentiert sind hingegen die 50 bis 79-jährigen.

Einen deutlichen Einfluss hat der Wohnstadtteil der Befragten. Die Rücklaufquote auf dem Oberwerth liegt um das 4,5-fache höher als in Neuendorf und 3-fach höher als in Lützel. Dort haben nur 10% bzw. 15% der angeschriebenen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Teilnahme genutzt. Generell zeigt sich, dass neben der Altstadt die innenstadtnahen Stadtteile nördlich der Mosel (Neuendorf, Lützel, Wallersheim) sowie im Rauental und in Moselweiß eher geringe Rücklaufquoten vorweisen.





Der Effekt des Stadtteils wird durch die Kombination mit den Altersgruppen wesentlich verringert. Die überrepräsentierten Altersgruppen haben in allen Stadtteilen höhere Anteile. Auf der anderen Seite finden sich Stadtteile, in denen der Rücklauf unter den Jüngeren auf einem guten bis sehr guten Niveau liegt. Dies sind z.B. das Karthäuserhofgelände, Karthause Nord, Horchheim und Immendorf.

Es besteht eine statistisch hochsignifikante Korrelation zwischen der Wahlbeteiligung bei der letzten Kommunalwahl und der Rücklaufquote des Panels. 67% der Rücklaufquote werden durch die Wahlbeteiligung erklärt. Die Stadtteile mit der niedrigsten Wahlbeteiligung weisen beim Bürgerpanel auch die niedrigsten Teilnahmequoten auf und umgekehrt. Im Mittelfeld verwischt sich dieser Trend etwas. So hat Kesselheim z.B. eine wesentlich höhere Rücklaufquote als aufgrund der Wahlbeteiligung zu erwarten war. In Moselweiß ist es umgekehrt.

Panel-Rücklaufquote und Wahlbeteiligung (Kommunalwahl 2019)

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2019

4. Quartal 2019	Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels
3. Quartal 2019	Wegzüge aus Koblenz
2. Quartal 2019	Schulabbrecher in Koblenz
1. Quartal 2019	Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

2018

4. Quartal 2018	Die Kommunale Statistikstelle im Internet
3. Quartal 2018	Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der „Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen
2. Quartal 2018	Gesundheit und Bildung
1. Quartal 2018	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz

2017

4. Quartal 2017	Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017
3. Quartal 2017	Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
2. Quartal 2017	Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen
1. Quartal 2017	Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle

2016

4. Quartal 2016	Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
3. Quartal 2016	Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
2. Quartal 2016	Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
1. Quartal 2016	Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

2015

4. Quartal 2015	Das Unternehmensregister
3. Quartal 2015	Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
2. Quartal 2015	Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
1. Quartal 2015	Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle

2014

4. Quartal 2014	Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
3. Quartal 2014	Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
2. Quartal 2014	Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
1. Quartal 2014	Die Verbraucherpreisstatistik

2013

4. Quartal 2013	Der Koblenzer Mietspiegel
3. Quartal 2013	Kraftfahrzeuge in Koblenz
2. Quartal 2013	Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
1. Quartal 2013	Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

4. Quartal 2012	Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
3. Quartal 2012	Die Kleinräumige Gliederung
2. Quartal 2012	Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
1. Quartal 2012	Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

4. Quartal 2011	Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

Quartalsdaten

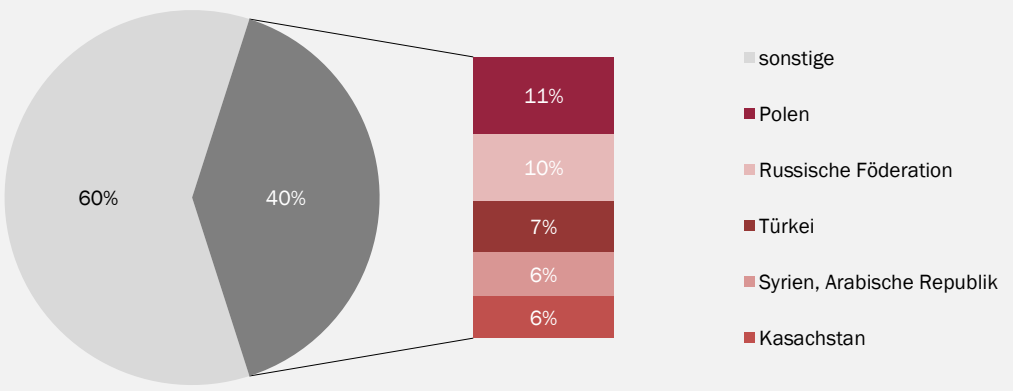
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Merkmal	Q IV 2018		Q I 2019		Q II 2019		Q III 2019		Q IV 2019		Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand												
insgesamt	113.828	100,0	113.661	100,0	113.787	100,0	113.775	100,0	113.879	100,0	+ 51	+ 0,0
nach Geschlecht												
männlich	55.842	49,1	55.781	49,1	55.985	49,2	55.995	49,2	56.012	49,2	+ 170	+ 0,3
weiblich	57.986	50,9	57.880	50,9	57.802	50,8	57.780	50,8	57.867	50,8	- 119	- 0,2
nach Migrationshintergrund[9]												
ohne Mig.-H.	77.950	68,5	77.715	68,4	77.594	68,2	77.454	68,1	77.443	68,0	- 507	- 0,7
mit Mig.-H.	35.878	31,5	35.946	31,6	36.193	31,8	36.321	31,9	36.436	32,0	+ 558	+ 1,6
nach Konfession												
römisch-katholisch	51.200	45,0	50.757	44,7	50.500	44,4	50.183	44,1	49.994	43,9	- 1.206	- 2,4
evangelisch	19.524	17,2	19.378	17,0	19.321	17,0	19.240	16,9	19.168	16,8	- 356	- 1,8
sonstige oder keine	43.104	37,9	43.526	38,3	43.966	38,6	44.352	39,0	44.717	39,3	+ 1.613	+ 3,7
nach Altersgruppen												
unter 3	3.134	2,8	3.159	2,8	3.161	2,8	3.116	2,7	3.102	2,7	- 32	- 1,0
3 bis unter 6	2.902	2,5	2.910	2,6	2.958	2,6	2.974	2,6	2.941	2,6	+ 39	+ 1,3
6 bis unter 11	4.502	4,0	4.487	3,9	4.498	4,0	4.474	3,9	4.496	3,9	- 6	- 0,1
11 bis unter 15	3.437	3,0	3.449	3,0	3.480	3,1	3.504	3,1	3.539	3,1	+ 102	+ 3,0
15 bis unter 18	2.677	2,4	2.647	2,3	2.652	2,3	2.651	2,3	2.648	2,3	- 29	- 1,1
18 bis unter 25	11.393	10,0	11.238	9,9	11.193	9,8	11.082	9,7	11.171	9,8	- 222	- 1,9
25 bis unter 35	18.316	16,1	18.461	16,2	18.528	16,3	18.573	16,3	18.586	16,3	+ 270	+ 1,5
35 bis unter 45	13.457	11,8	13.440	11,8	13.472	11,8	13.540	11,9	13.562	11,9	+ 105	+ 0,8
45 bis unter 55	14.897	13,1	14.716	12,9	14.593	12,8	14.465	12,7	14.337	12,6	- 560	- 3,8
55 bis unter 65	14.698	12,9	14.755	13,0	14.788	13,0	14.840	13,0	14.922	13,1	+ 224	+ 1,5
65 bis unter 75	10.967	9,6	10.943	9,6	10.986	9,7	11.067	9,7	11.113	9,8	+ 146	+ 1,3
75 bis unter 85	9.898	8,7	9.870	8,7	9.870	8,7	9.846	8,7	9.793	8,6	- 105	- 1,1
85 und älter	3.550	3,1	3.586	3,2	3.608	3,2	3.643	3,2	3.669	3,2	+ 119	+ 3,4

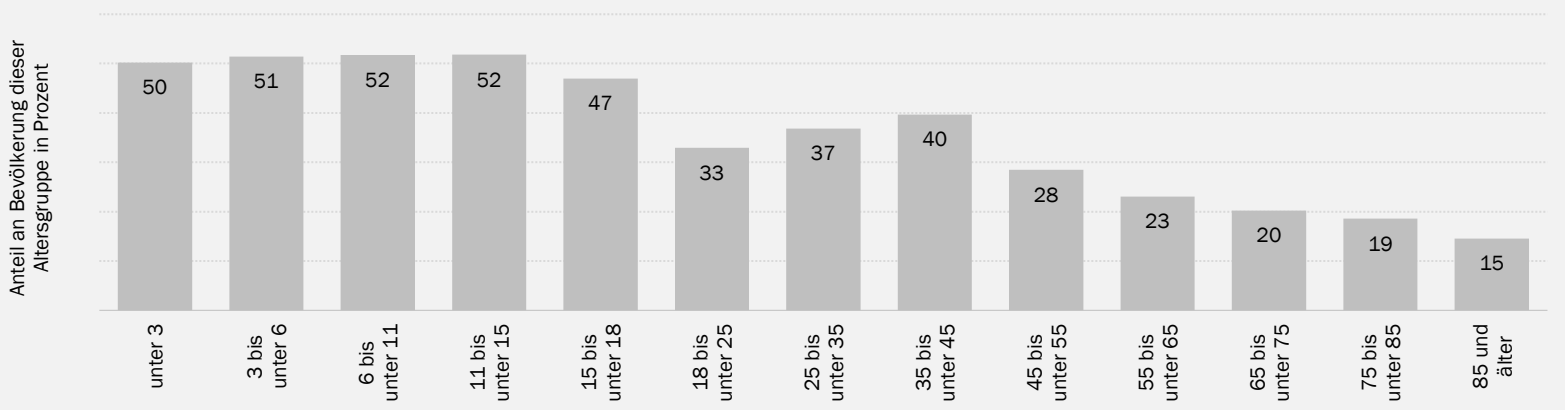
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten



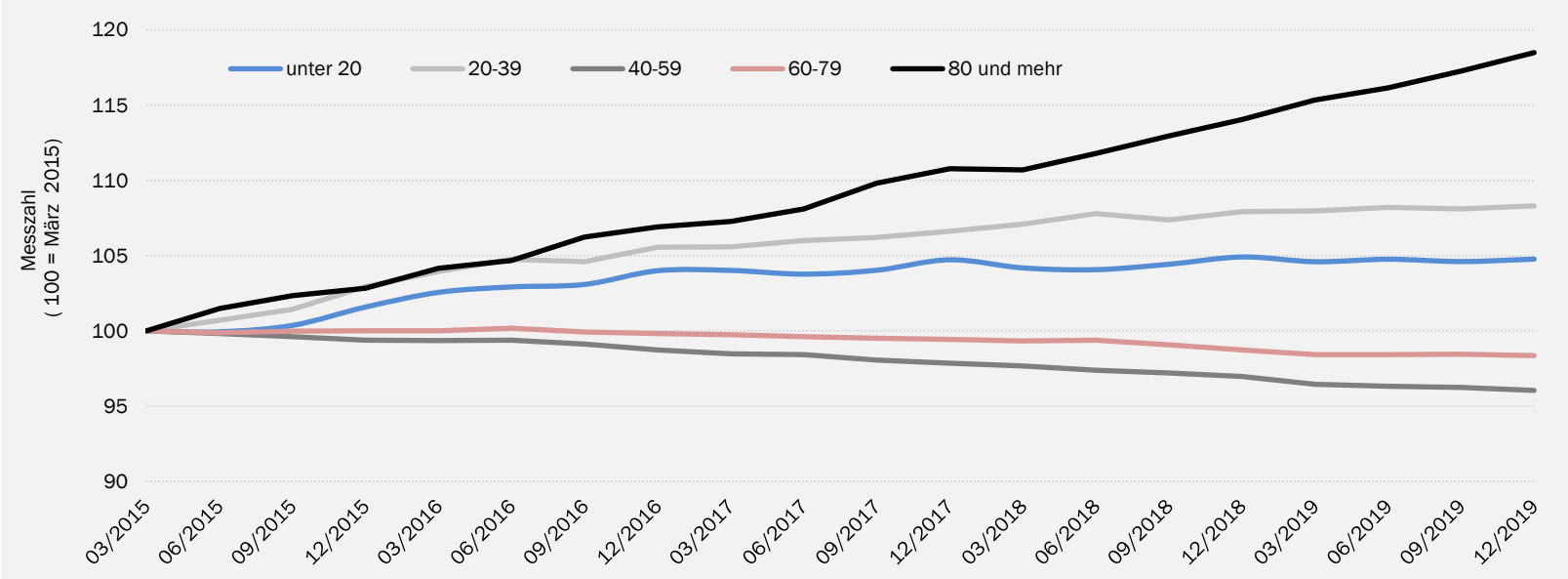
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten in den Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q IV 2018		Q I 2019		Q II 2019		Q III 2019		Q IV 2019		Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte[11]												
insgesamt	60.619	100,0	60.637	100,0	60.749	100,0	60.822	100,0	60.743	100,0	+ 124	+ 0,2
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	30.786	50,8	30.914	51,0	31.052	51,1	31.125	51,2	31.125	51,2	+ 339	+ 1,1
2-Personen-Haushalt	17.370	28,7	17.293	28,5	17.267	28,4	17.322	28,5	17.307	28,5	- 63	- 0,4
3-Personen-Haushalt	6.356	10,5	6.308	10,4	6.283	10,3	6.257	10,3	6.228	10,3	- 128	- 2,0
4-Personen-Haushalt	4.291	7,1	4.298	7,1	4.308	7,1	4.271	7,0	4.240	7,0	- 51	- 1,2
5-Personen-Haushalt	1.339	2,2	1.349	2,2	1.355	2,2	1.378	2,3	1.383	2,3	+ 44	+ 3,3
Haushalt m. mind. 6 Pers.	477	0,8	475	0,8	484	0,8	469	0,8	460	0,8	- 17	- 3,6
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.148	8,5	5.096	8,4	5.067	8,3	5.048	8,3	5.006	8,2	- 142	- 2,8
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.772	7,9	4.792	7,9	4.841	8,0	4.836	8,0	4.845	8,0	+ 73	+ 1,5
Seniorenhaushalte[13]												
insgesamt	6.911	11,4	6.906	11,4	6.938	11,4	6.962	11,4	6.948	11,4	+ 37	+ 0,5

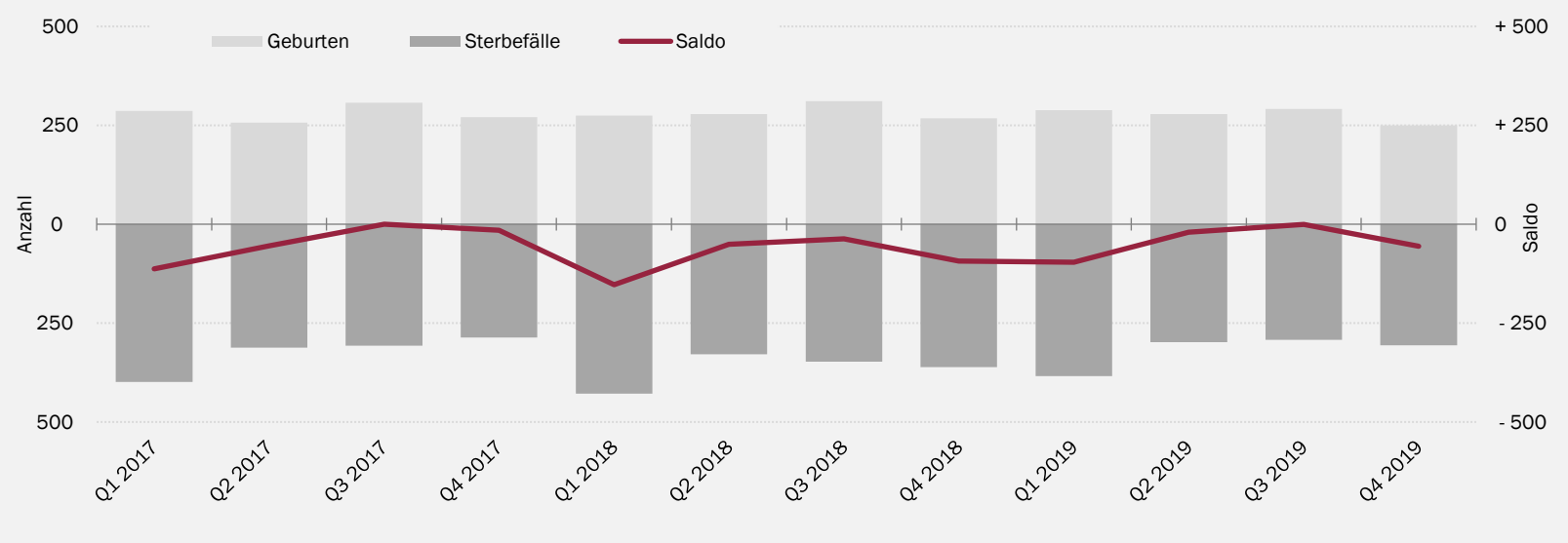
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltegenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	268	288	278	291	250	- 25	- 2,2
Sterbefälle	361	384	298	292	306	- 186	- 12,7
Saldo	- 93	- 96	- 20	- 1	- 56	*	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
Zuzüge nach Herkunftsregion							
insgesamt	2.510	2.094	2.149	2.394	2.353	- 301	- 3,2
Ausland	486	436	451	440	396	- 158	- 8,4
Deutschland, ohne RLP	754	557	594	710	701	- 94	- 3,5
RLP, ohne Umland	392	258	286	344	368	+ 10	+ 0,8
Umland	803	780	744	845	838	- 37	- 1,1
unbekannt	75	63	74	55	50	- 22	- 8,3
Wegzüge nach Zielregion							
insgesamt	2.221	2.169	1.977	2.366	2.166	+ 10	+ 0,1
Ausland	162	214	128	229	178	- 47	- 5,9
Deutschland, ohne RLP	741	593	578	669	733	+ 52	+ 2,1
RLP, ohne Umland	241	183	229	275	222	- 61	- 6,3
Umland	834	877	884	1.014	841	+ 73	+ 2,1
unbekannt	243	302	158	179	192	- 7	- 0,8
Saldo nach Verflechtungsregion							
insgesamt	+ 289	- 75	+ 172	+ 28	+ 187	- 311	*
Ausland	+ 324	+ 222	+ 323	+ 211	+ 218	- 111	*
Deutschland, ohne RLP	+ 13	- 36	+ 16	+ 41	- 32	- 146	*
RLP, ohne Umland	+ 151	+ 75	+ 57	+ 69	+ 146	+ 71	*
Umland	- 31	- 97	- 140	- 169	- 3	- 110	*
unbekannt	- 168	- 239	- 84	- 124	- 142	- 15	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.881	1.893	1.937	1.861	1.851	+ 129	+ 1,7
Mobilitätsindex[10]							
insgesamt	58,1	54,2	53,3	58,2	55,9	*	*

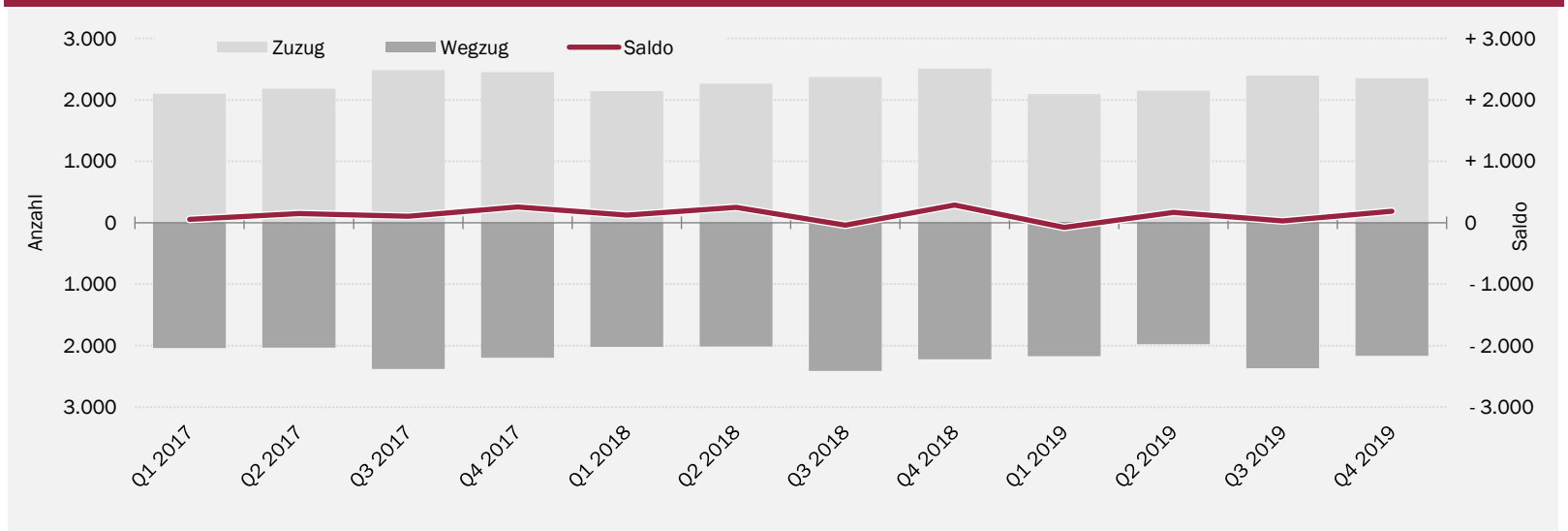
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



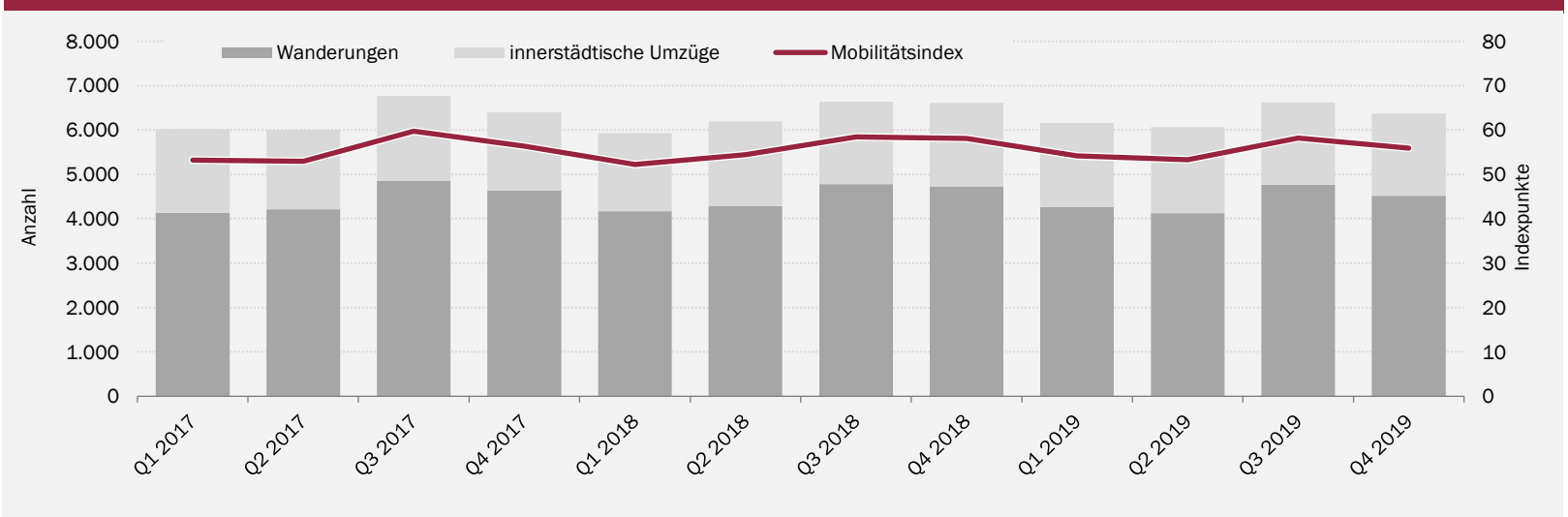
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex[10] in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

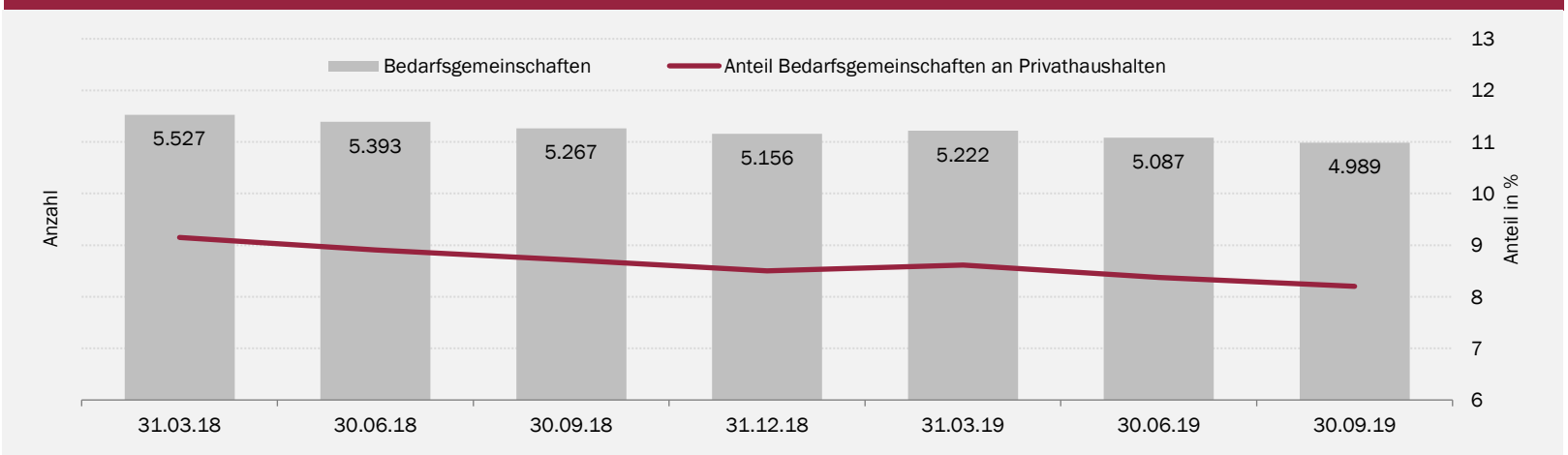
Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q III 2018		Q IV 2018		Q I 2019		Q II 2019		Q III 2019		Vorjahresvergleich Q III 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt [a]	12.814	11,3	12.634	11,1	12.649	11,1	12.500	11,0	12.187	10,7	- 627	- 5,1
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)[5]												
Regelleistungsberecht. insg.	10.051		9.885		9.930		9.745		9.504		- 547	- 5,8
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige [b]	7.117	9,5	6.977	9,2	7.071	9,4	6.909	9,2	6.716	8,9	- 401	- 5,6
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige [c]	2.934	21,0	2.908	20,8	2.859	20,4	2.836	20,1	2.788	19,8	- 146	- 5,0
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	5.267	8,7	5.156	8,5	5.222	8,6	5.087	8,4	4.989	8,2	- 278	- 5,3
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung[6] (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	2.054		2.051		2.016		2.061		1.987		- 67	- 3,3
davon im Alter von												
unter 65 Jahre [b]	624	0,8	615	0,8	622	0,8	631	0,8	615	0,8	- 9	- 1,4
65 Jahre und älter [d]	1.430	5,9	1.436	5,7	1.394	5,9	1.430	5,6	1.372	5,8	- 58	- 4,1
Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe[14]												
insgesamt	179		174		179		199		202		+ 23	+ 12,8
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz[8]												
insgesamt	530		524		524		495		494		- 36	- 6,8

[a] Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz
[b] Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre
[c] Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre
[d] Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.302	3.525	3.286	3.434	3.251	- 51	- 1,5
nach Geschlecht							
Männer	1.875	2.023	1.886	2.007	1.852	- 23	- 1,2
Frauen	1.427	1.502	1.400	1.427	1.399	- 28	- 2,0
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	258	323	292	317	253	- 5	- 1,9
25 bis unter 50	1.386	1.488	1.377	1.489	1.381	- 5	- 0,4
50 bis unter 55	1.033	1.068	1.003	1.011	993	- 40	- 3,9
55 bis unter 65	625	646	614	617	624	- 1	- 0,2
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.234	2.342	2.199	2.292	2.201	- 33	- 1,5
ausländisch	1.068	1.183	1.087	1.142	1.050	- 18	- 1,7
Langzeitarbeitslose	977	1.004	931	935	917	- 60	- 6,1

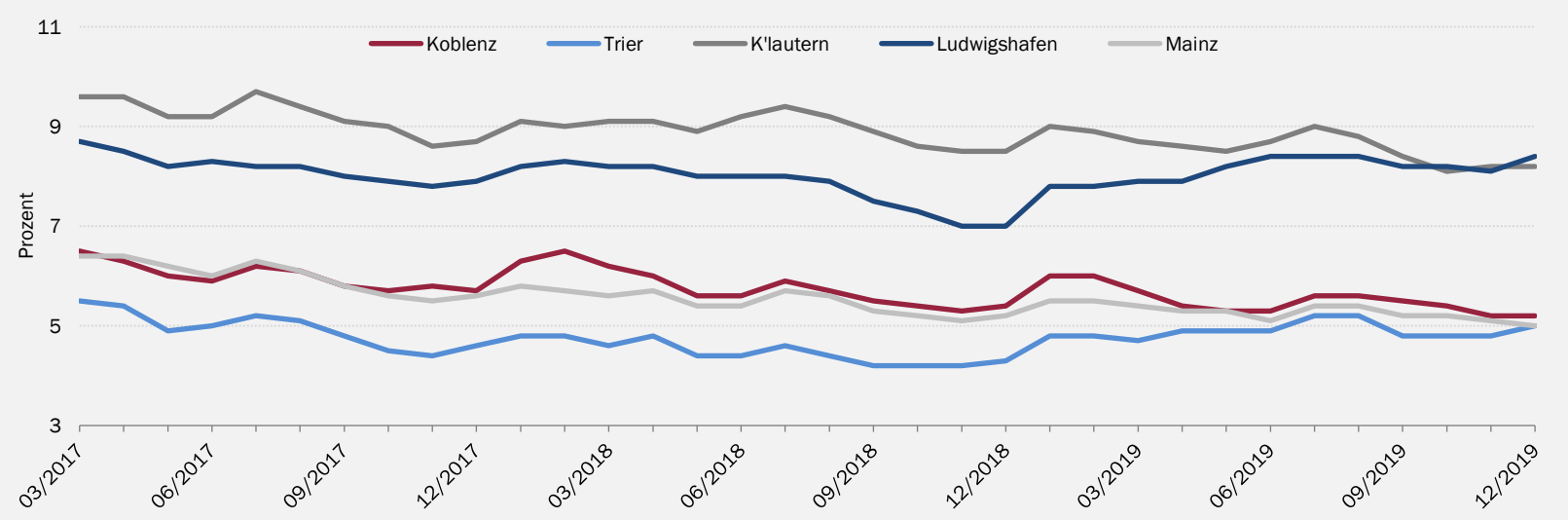
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte
Arbeitslosenquote						
insgesamt	5,4	5,7	5,3	5,5	5,2	- 0,2
Frauen	4,8	5,1	4,7	4,8	4,7	- 0,1
unter 25-Jährige	3,6	4,5	3,9	4,3	3,4	- 0,2

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.544	3.757	3.303	3.675	3.374	- 170	- 4,8
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.174	1.379	978	1.077	1.174	-	-
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.598	3.543	3.566	3.535	3.542	- 56	- 1,6
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	853	876	992	927	954	+ 101	+ 11,8
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.975	1.969	1.917	2.010	1.869	- 106	- 5,4
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.962	1.954	1.893	1.998	1.860	- 102	- 5,2

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

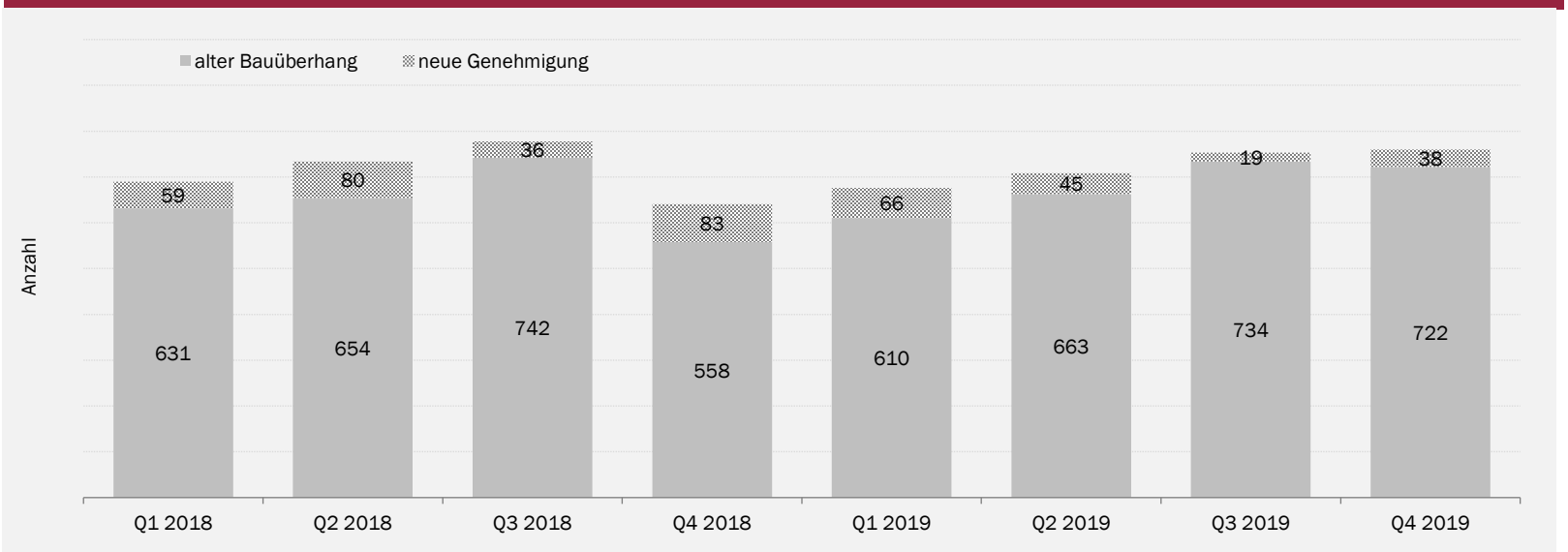
3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	17	20	11	3	12	- 19
darunter mit 1-2 Wohnungen	9	12	5	2	7	- 11
neue Wohnungen						
insgesamt	83	66	45	19	38	- 90
darunter mit max. 3 Räumen	47	33	32	0	10	- 46
Wohnfläche in m²	7.808	6.379	4.651	1.646	4.472	- 9147
Baufertigstellungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	78	0	3	2	11	- 80
darunter mit 1-2 Wohnungen	54	0	1	1	8	- 61
neue Wohnungen						
insgesamt	217	0	7	9	175	- 53
darunter mit max. 3 Räumen	66	0	3	0	138	+ 69
Wohnfläche in m²	24.201	0	712	522	15.343	- 10781
Bauüberhang[2]						
Wohnungen						
insgesamt	641	676	708	753	760	+ 144

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz



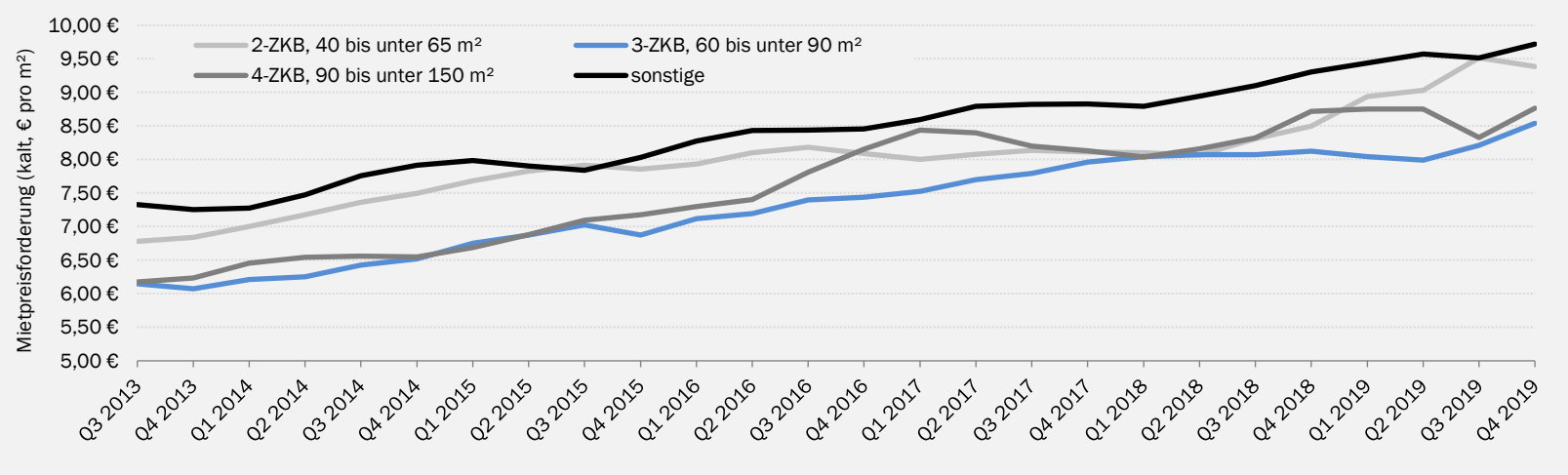
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	14.230	12.732	9.426	3.105	9.889	- 4341
davon						
Neubau	11.962	12.055	8.819	2.790	8.348	- 3614
Bestandsmaßnahmen	2.268	677	607	315	1.541	- 727
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	1.399	13.235	14.110	7.581	26.477	+ 25078

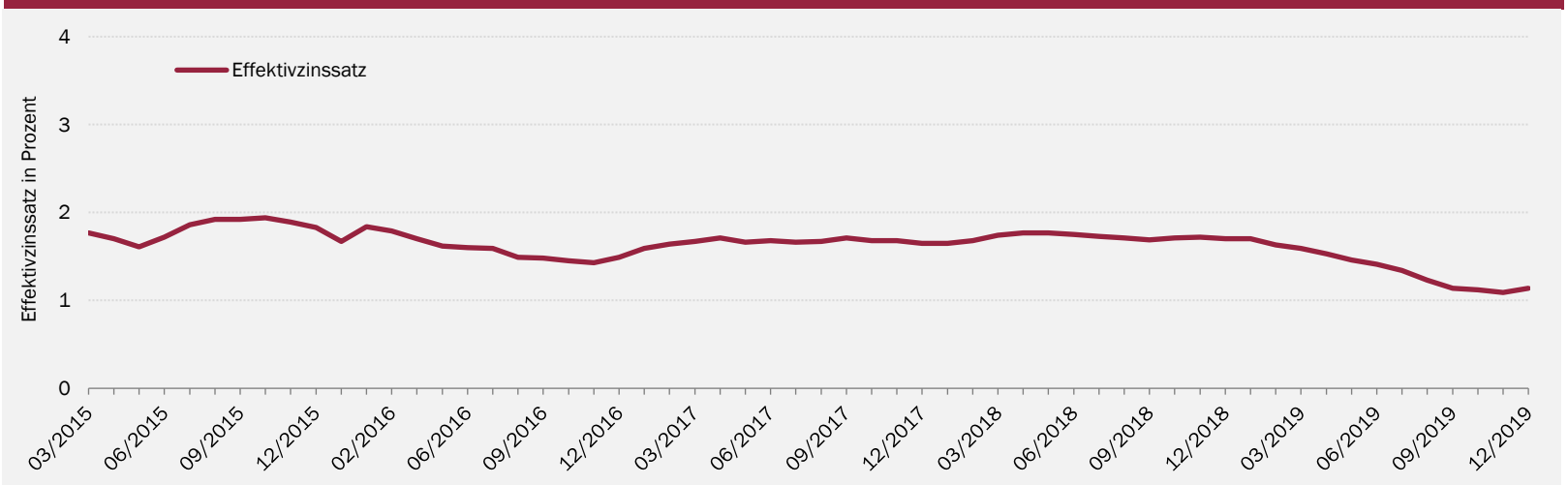
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz, vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



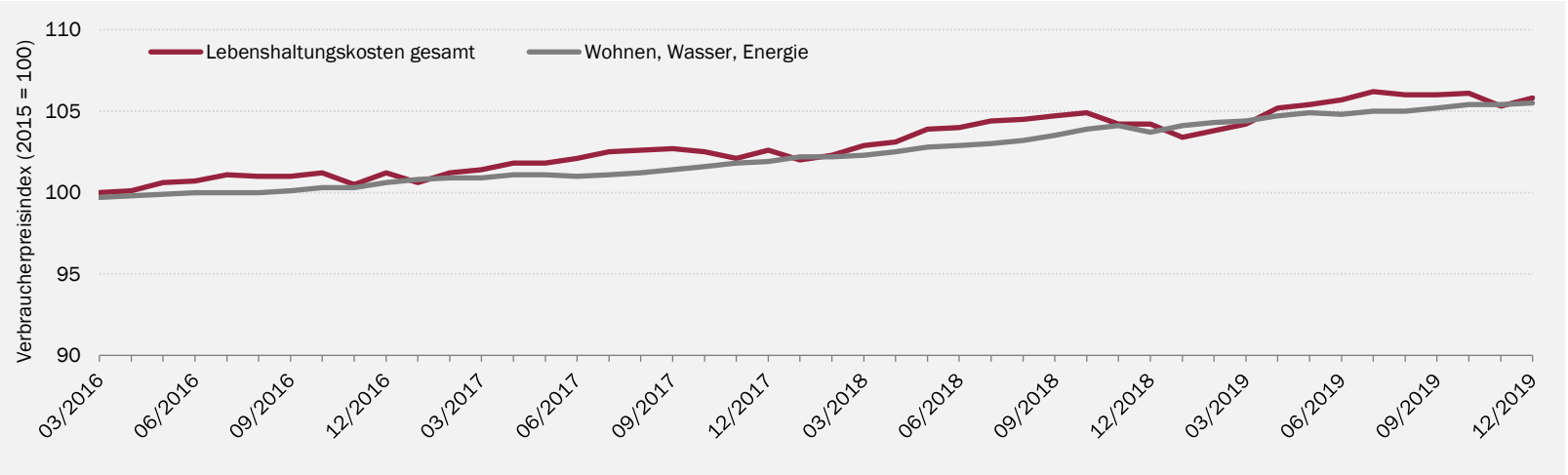
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



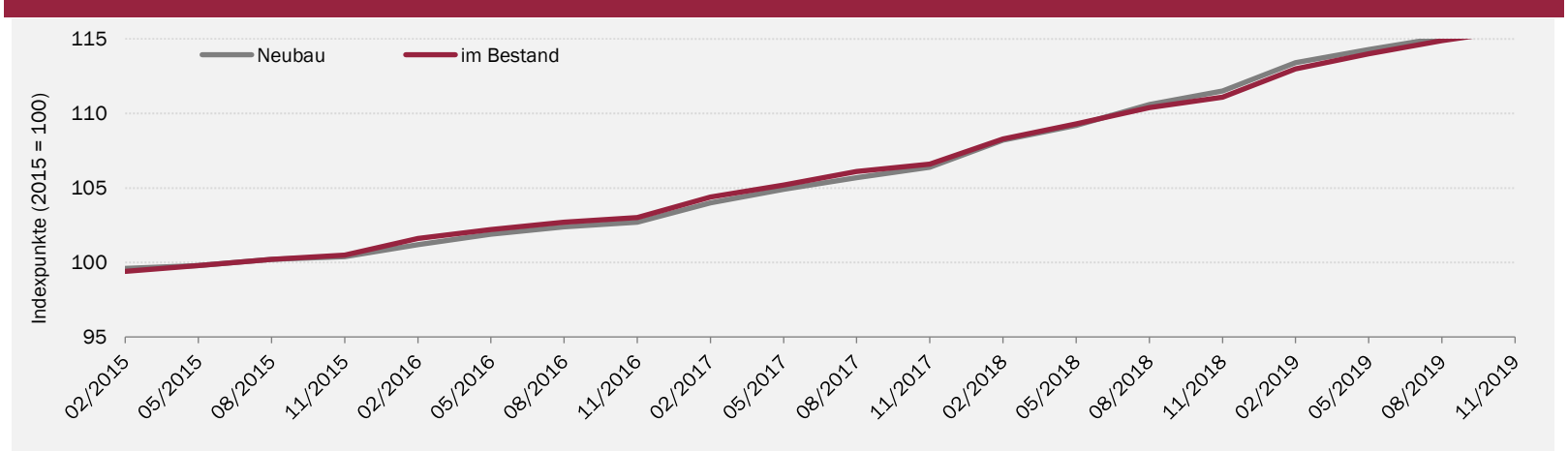
Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte



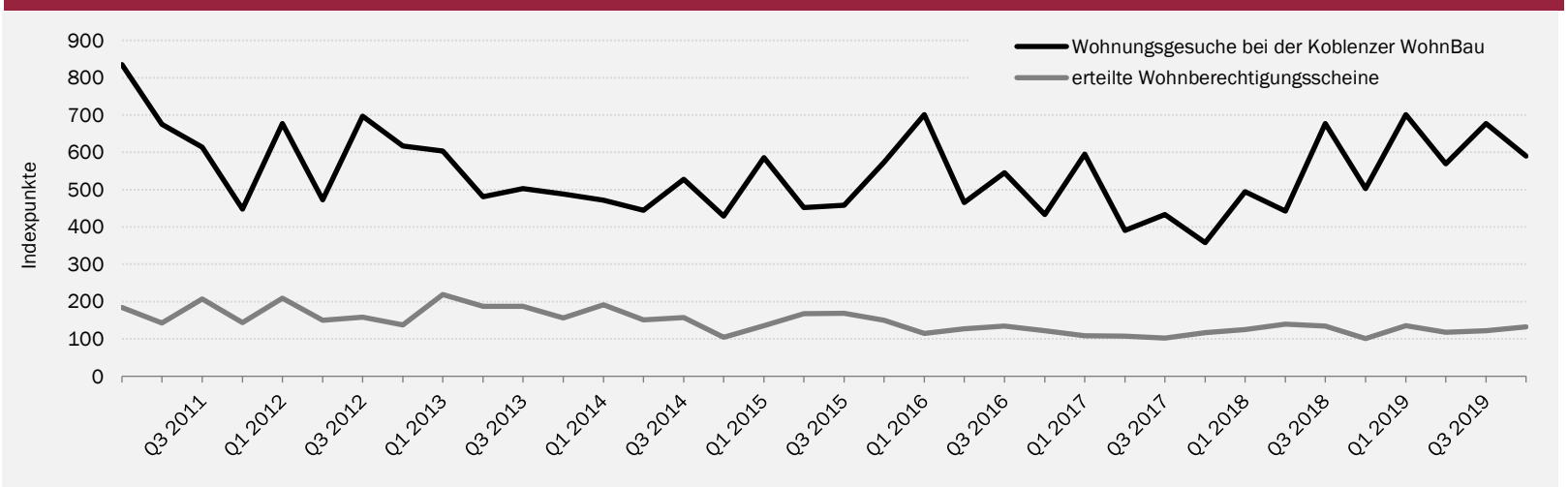
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	101	136	118	122	132	+ 31
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	503	701	569	677	590	+ 87
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	59	94	82	75	50	- 9

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)



Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	15	14	14	14	14	- 1
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	597	564	578	581	572	- 25
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	61	43	60	63	57	- 4
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	9.509	5.132	8.377	8.565	9.256	- 253
Auftragseingang in Euro insgesamt in Tsd.	11.042	5.737	8.660	7.606	9.193	- 1.849

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

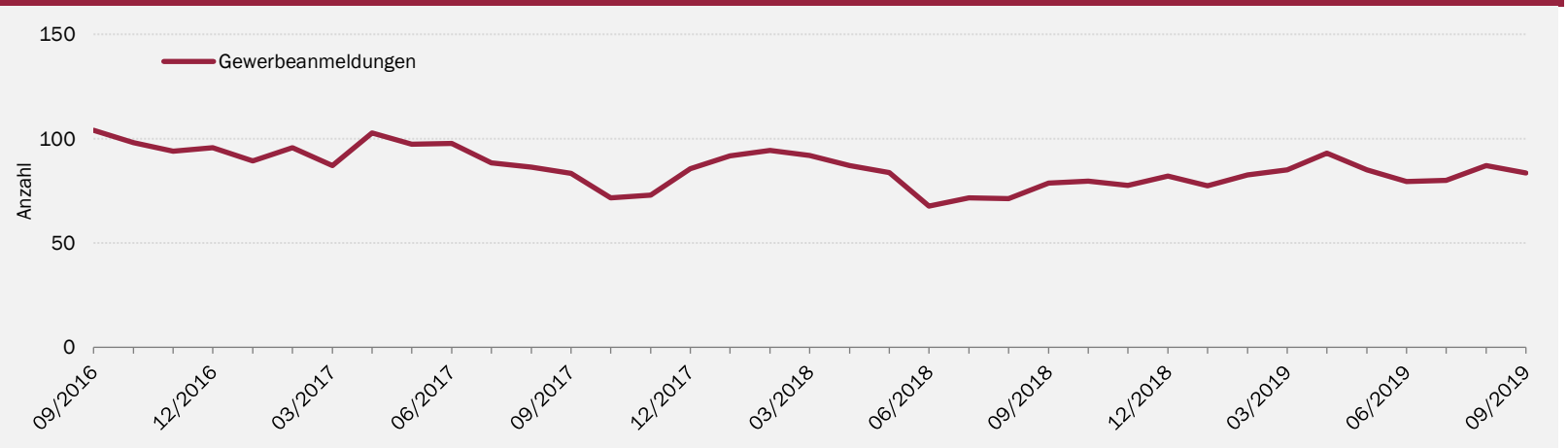
Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q IV 2018		Q I 2019		Q II 2019		Q III 2019		Q IV 2019		Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	233	100,0	248	100,0	254	100,0	264	100,0	251	100,0	+ 18	+ 7,7
darunter nach Abschnitten[a]												
C (Vearb. Gew.)	10	4,3	9	3,6	6	2,4	8	3,0	8	3,2	- 2	- 20,0
F (Bau)	21	9,0	22	8,9	19	7,5	19	7,2	18	7,2	- 3	- 14,3
G (Handel; Rep. KFZ)	59	25,3	46	18,5	57	22,4	56	21,2	53	21,1	- 6	- 10,2
H (Verkehr, Lag.)	11	4,7	15	6,0	3	1,2	5	1,9	10	4,0	- 1	- 9,1
I (Gastgew.)	12	5,2	24	9,7	13	5,1	31	11,7	20	8,0	+ 8	+ 66,7
J (Info. u. Komm.)	16	6,9	17	6,9	12	4,7	8	3,0	9	3,6	- 7	- 43,8
K (Finanz., Versich.)	2	0,9	11	4,4	15	5,9	14	5,3	14	5,6	+ 12	+ 600,0
M (techn.,wiss. Dienstl.)	24	10,3	33	13,3	37	14,6	27	10,2	35	13,9	+ 11	+ 45,8
N (sonst. wirtsch.Dienstl.)	36	15,5	32	12,9	45	17,7	37	14,0	37	14,7	+ 1	+ 2,8
P (Erzieh., Unterricht)	7	3,0	6	2,4	12	4,7	15	5,7	10	4,0	+ 3	+ 42,9
Q (Gesundh., Sozialw.)	1	0,4	0	-	3	1,2	4	1,5	3	1,2	+ 2	+ 200,0
R (Kunst, Erholung)	6	2,6	2	0,8	6	2,4	9	3,4	2	0,8	- 4	- 66,7
S (sonst. Dienstl.)	19	8,2	22	8,9	20	7,9	25	9,5	20	8,0	+ 1	+ 5,3

[a] C Verarbeitendes Gewerbe
F Baugewerbe
G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz
H Verkehr und Lagerei
I Gastgewerbe
J Information und Kommunikation
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
P Erziehung und Unterricht
Q Gesundheits- und Sozialwesen
R Kunst, Unterhaltung und Erholung
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

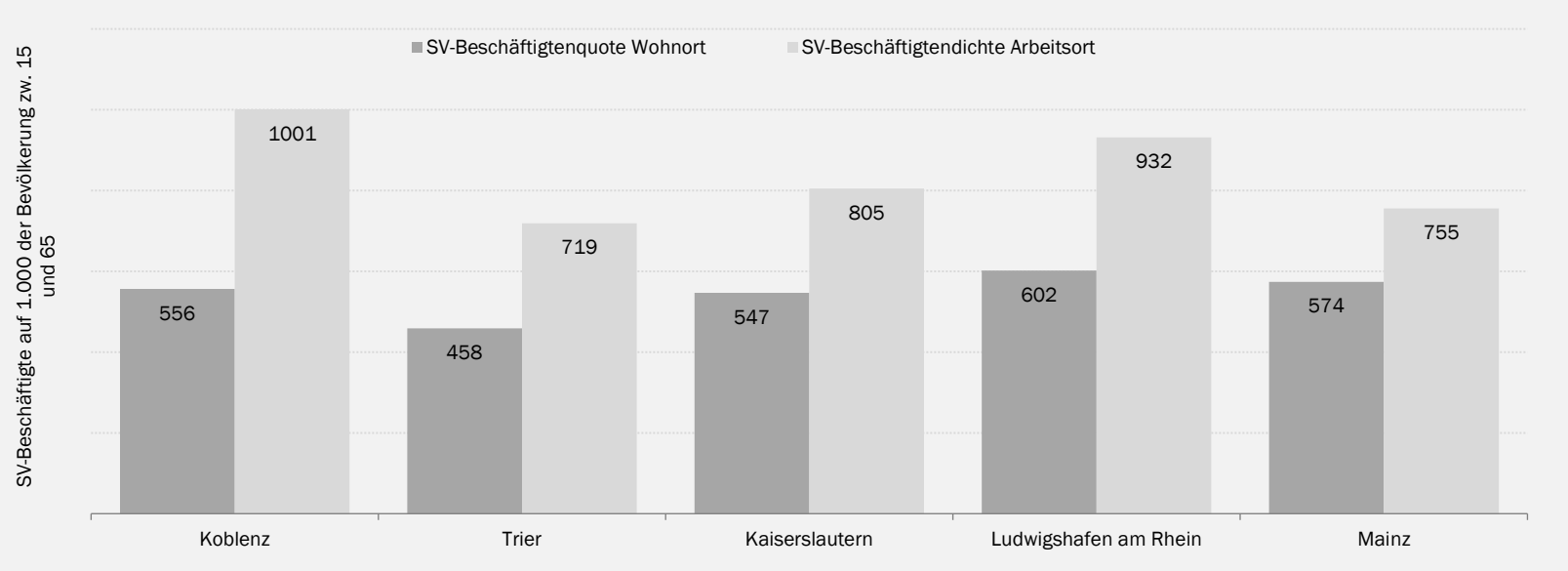
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (monatliche Reihe, geglättet)



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65, Quartal III 2019



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresvergleich Q II 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	74.109	75.644	75.262	74.992	75.454	+ 1.345	+ 1,8
am Wohnort	41.122	42.010	41.849	41.559	41.912	+ 790	+ 1,9
Pendlersaldo	32.987	33.634	33.413	33.433	33.542	+ 555	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	16.949	16.554	16.577	16.341	16.281	- 668	- 3,9
am Wohnort	12.478	12.435	12.375	12.205	12.361	- 117	- 0,9
Pendlersaldo	4.471	4.119	4.202	4.136	3.920	- 551	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresvergleich Q II 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	74.109	75.644	75.262	74.992	75.454	+ 1.345	+ 1,8
nach Geschlecht							
Männer	38.328	39.082	38.778	38.707	39.010	+ 682	+ 1,8
Frauen	35.781	36.562	36.484	36.285	36.444	+ 663	+ 1,9
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	67.789	69.017	68.559	68.063	68.254	+ 465	+ 0,7
ausländisch	6.299	6.601	6.676	6.899	7.172	+ 873	+ 13,9
nach Alter							
unter 25	7.681	8.526	8.370	7.950	7.940	+ 259	+ 3,4
25 bis unter 50	40.880	41.350	41.232	41.295	41.593	+ 713	+ 1,7
50 bis unter 65	25.548	25.768	25.660	25.747	25.921	+ 373	+ 1,5

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresvergleich Q II 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	74.109	75.644	75.262	74.992	75.454	+ 1.345	+ 1,8
darunter nach Abschnitten[a]							
C (Vearb. Gew.)	7.006	8.644	8.549	8.503	8.529	+ 1.523	+ 21,7
F (Bau)	2.198	2.268	2.236	2.181	2.204	+ 6	+ 0,3
G (Handel; Rep. KFZ)	10.878	11.167	11.174	11.052	11.002	+ 124	+ 1,1
H (Verkehr, Lag.)	4.704	4.909	4.769	4.823	4.875	+ 171	+ 3,6
I (Gastgew.)	2.121	2.169	2.088	2.115	2.225	+ 104	+ 4,9
J (Info. u. Komm.)	3.350	3.454	3.494	3.525	3.558	+ 208	+ 6,2
K (Finanz., Versich.)	5.837	5.989	6.001	5.995	5.996	+ 159	+ 2,7
L-M (Wohn., sonst. DL)	5.951	4.560	4.549	4.570	4.538	- 1.413	- 23,7
N (sonst. wirtsch.Dienstl.)	5.317	5.222	5.044	4.969	4.963	- 354	- 6,7
O, U (öff. Dienst, extraterr.O.)	8.228	8.343	8.366	8.294	8.321	+ 93	+ 1,1
P (Erzieh., Unterricht)	2.721	2.839	2.915	2.885	2.901	+ 180	+ 6,6
Q (Gesundh., Sozialw.)	11.293	11.594	11.600	11.598	11.863	+ 570	+ 5,0

A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C Verarbeitendes Gewerbe
D Energie- und Wasserversorg.
E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.
F Baugewerbe
G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz
H Verkehr und Lagerei
I Gastgewerbe
J ☐ Information und Kommunikation
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L Grundstücks- und Wohnungswesen
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
P Erziehung und Unterricht
Q Gesundheits- und Sozialwesen
R Kunst, Unterhaltung und Erholung
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt
U extraterritoriale Organisatinoen

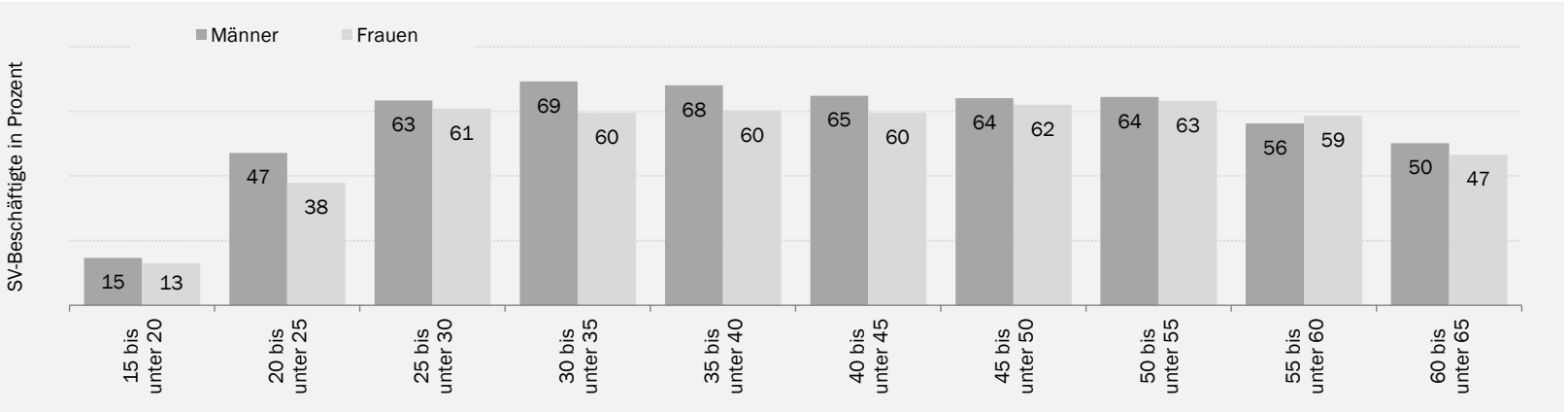
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Vorjahresvergleich Q II 2018
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.
SV-Beschäftigungsquote						
insgesamt	54,5	55,8	55,5	55,2	55,7	+ 1,2
nach Geschlecht						
männlich	56,6	58,0	57,6	57,3	57,9	+ 1,4
weiblich	52,5	53,6	53,3	53,1	53,4	+ 0,9
nach Altersgruppen						
15 bis unter 20	13,8	19,0	17,3	14,8	13,9	+ 0,1
20 bis unter 25	39,3	42,6	41,9	40,9	42,2	+ 2,9
25 bis unter 30	61,0	62,7	62,1	61,9	62,2	+ 1,1
30 bis unter 35	64,0	65,0	64,9	64,8	65,3	+ 1,2
35 bis unter 40	64,0	64,9	64,8	64,6	64,6	+ 0,6
40 bis unter 45	61,8	62,0	62,0	62,2	63,0	+ 1,2
45 bis unter 50	61,9	61,9	61,9	62,0	62,0	+ 0,1
50 bis unter 55	61,9	62,3	62,0	62,2	62,7	+ 0,8
55 bis unter 60	57,9	57,7	57,6	57,6	58,2	+ 0,3
60 bis unter 65	45,9	47,0	47,6	47,6	48,5	+ 2,6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht u. Altersgruppen im Quartal III 2019



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	19	19	18	18	18	- 1	*
Beschäftigte							
insgesamt	6.842	6.846	6.809	6.835	6.840	- 2	- 0,0
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	85.652	86.132	86.161	83.227	83.471	- 2.181	- 2,5
pro Beschäftigten	12.519	12.581	12.654	12.177	12.203	- 315	- 2,5
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	472,5	499,3	516,0	519,4	448,1	- 24,4	- 5,2
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	268,3	296,9	315,0	305,7	266,5	- 1,8	- 0,7

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2015 = 100)							
insgesamt	104,4	103,8	105,4	106,1	105,7	+ 1,3	+ 1,2
nach Güter- und Dienstleistungsgruppen							
Alkohol. Getränke, Tabakwaren	108,9	109,2	110,8	111,2	111,7	+ 2,8	+ 2,6
Andere Waren und Dienstleistungen	104,1	105,0	105,6	106,2	106,9	+ 2,8	+ 2,7
Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	107,3	107,9	109,4	110,2	110,2	+ 2,9	+ 2,7
Bekleidung	104,6	100,2	104,3	101,4	106,3	+ 1,7	+ 1,6
Bildungswesen	102,5	104,5	104,0	102,2	102,3	- 0,2	- 0,2
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä	102,2	102,2	102,5	102,5	103,2	+ 1,0	+ 1,0
Freizeit und Kultur	102,3	98,5	104,7	109,8	103,2	+ 0,9	+ 0,9
Gesundheitspflege	103,7	104,1	104,5	104,6	104,8	+ 1,1	+ 1,1
Nachrichtenübermittlung	96,2	96,2	95,8	95,7	95,8	- 0,4	- 0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,0	106,8	107,0	107,6	107,6	+ 1,6	+ 1,5
Verkehr	107,2	104,7	107,5	107,0	106,7	- 0,5	- 0,5
Wohnung, Wasser, Energie	103,9	104,3	104,8	105,1	105,4	+ 1,5	+ 1,4

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

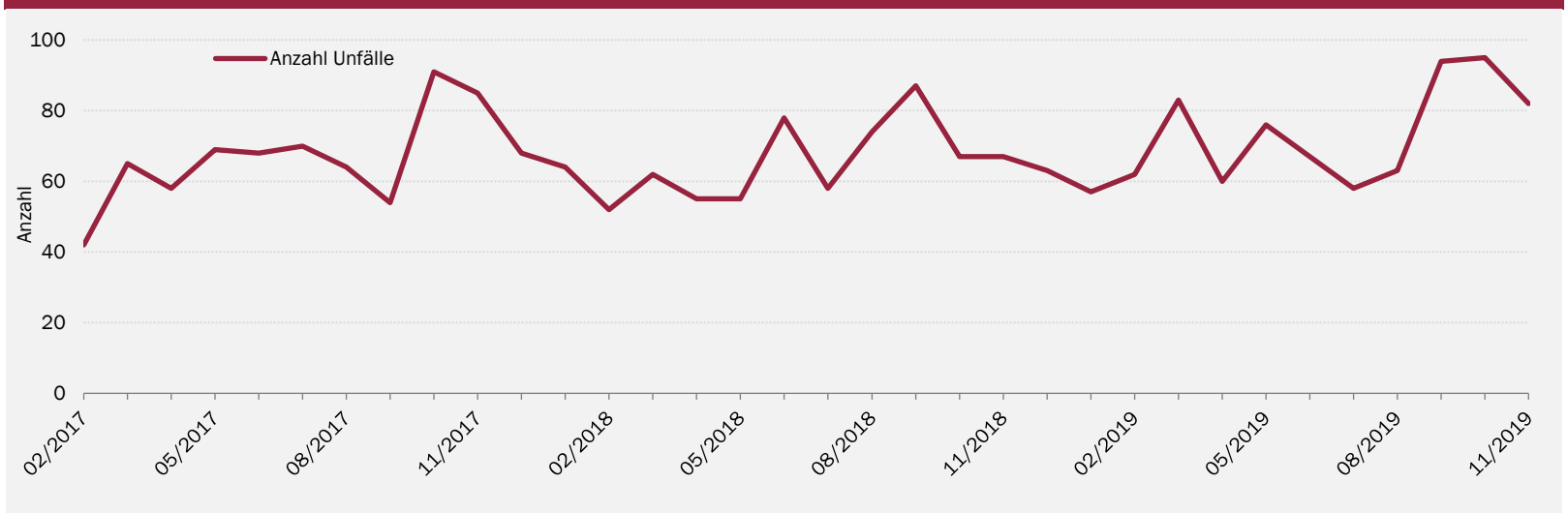
5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q IV 2018		Q I 2019		Q II 2019		Q III 2019		Q IV 2019		Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle[15]												
insgesamt	197	100,0	202	100,0	203	100,0	215	100,0	...	...	*	*
davon												
mit Personenschaden	147	74,6	131	64,9	147	72,4	153	71,2	...	...	*	*
mit schwerem Sachschaden	46	23,4	64	31,7	48	23,6	50	23,3	...	...	*	*
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	4	2,0	7	3,5	8	3,9	12	5,6	...	...	*	*
Betroffene Personen												
insgesamt	182	100,0	169	100,0	181	100,0	195	100,0	...	...	*	*
davon												
Getötete	3	1,6	0	-	0	-	0	-	...	...	*	*
Schwerverletzte	15	8,2	15	8,9	16	8,8	20	10,3	...	...	*	*
Leichtverletzte	164	90,1	154	91,1	165	91,2	175	89,7	...	...	*	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen[15] mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	78.326	78.836	79.492	79.856	80.054	+ 1.728	+ 2,2
darunter							
Personenkraftwagen	61.672	62.037	62.503	62.853	63.162	+ 1.490	+ 2,4
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.609	1.798	1.877	2.290	1.820	+ 211	+ 13,1
darunter							
Personenkraftwagen	1.296	1.503	1.578	2.008	1.634	+ 338	+ 26,1

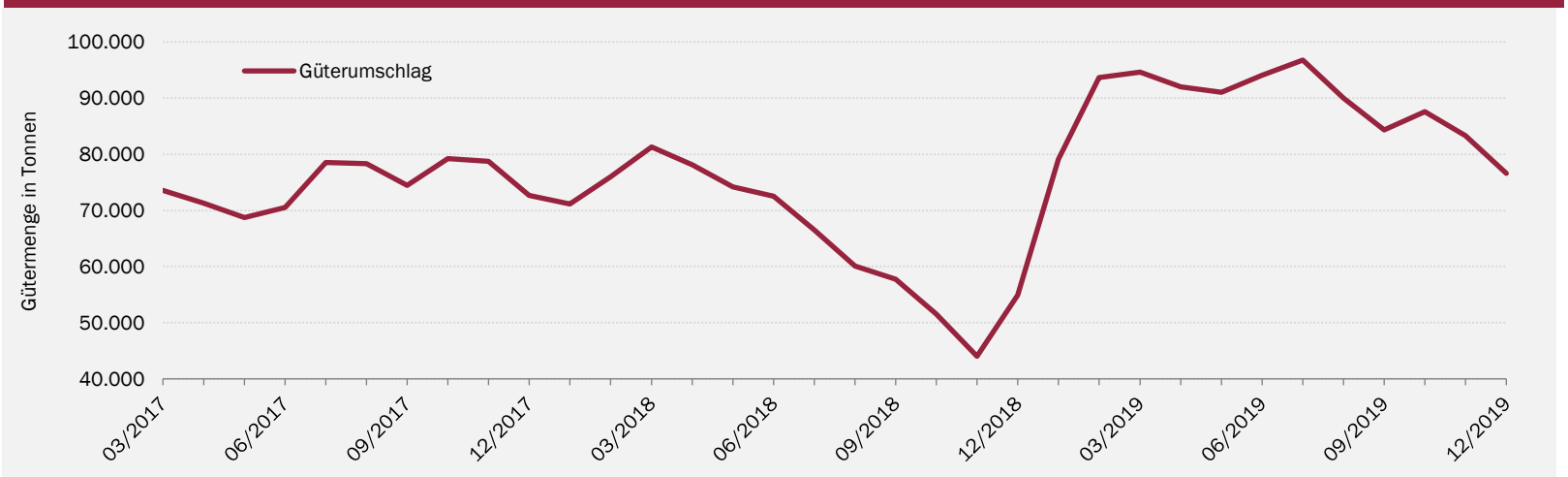
Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%
Schiffsgüterumschlag in Tonnen						
insgesamt	140.838	277.699	271.709	272.111	244.083	+ 73,3
davon						
Empfang	106.465	193.251	173.625	164.293	141.278	+ 32,7
Versand	34.373	84.448	98.084	107.818	102.805	+ 199,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



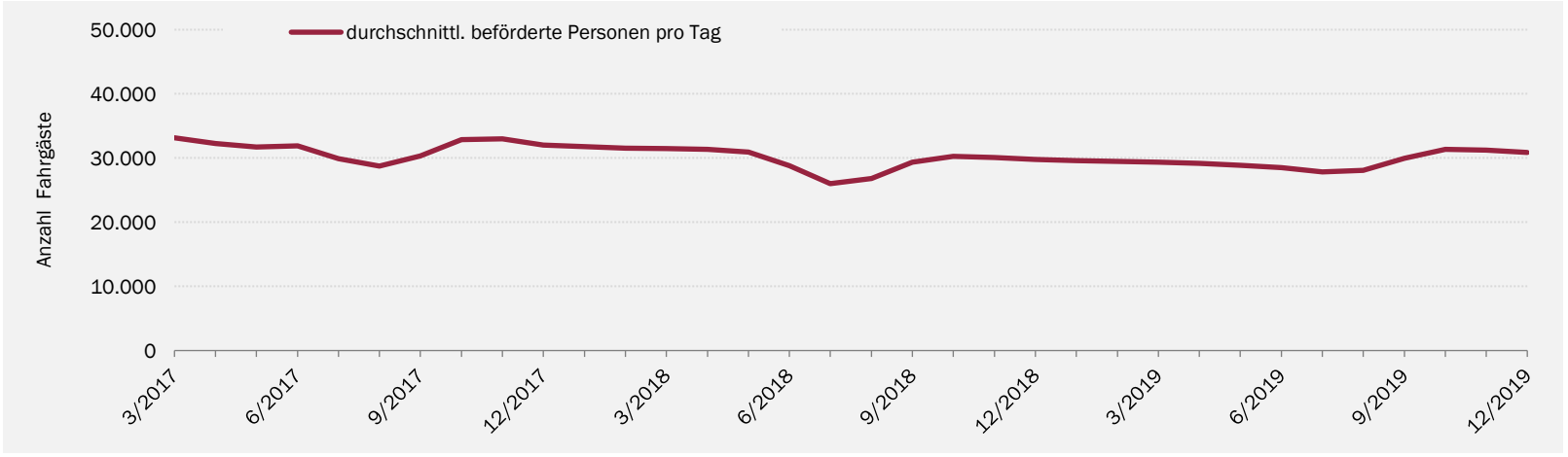
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kilometern							
insgesamt	833.035	796.199	808.299	828.717	787.504	- 138.819	- 4,1
Durchschnitt pro Tag	9.154	8.749	8.882	9.107	8.654	- 1.525	
beförderte Personen							
insgesamt	2.696.401	2.666.812	2.591.354	2.567.510	2.794.606	- 122.954	- 1,1
Durchschnitt pro Tag	29.631	29.306	28.476	28.214	30.710	- 1.351	
beförderte Personen pro Kilometer							
insgesamt	3,2	3,3	3,2	3,1	3,5	+ 0,4	+ 3,2

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (evm-Busse, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

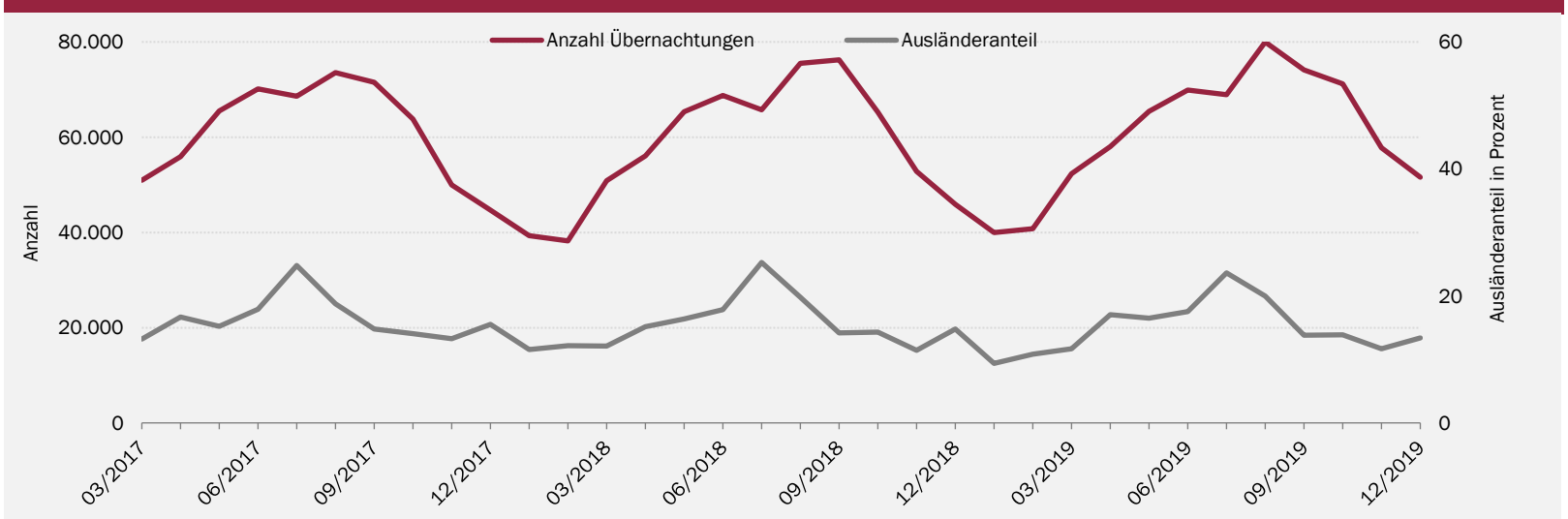
6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	164.028	133.115	193.324	223.071	180.587	+ 16.559	+ 10,1
davon							
Deutsche	141.848	118.857	160.391	180.562	157.023	+ 15.175	+ 10,7
Ausländerinnen/Ausländer	22.180	14.258	32.933	42.509	23.564	+ 1.384	+ 6,2
Gäste							
insgesamt	83.386	64.308	102.086	120.051	94.505	+ 11.119	+ 13,3
davon							
Deutsche	71.613	56.627	84.226	95.326	81.570	+ 9.957	+ 13,9
Ausländerinnen/Ausländer	11.773	7.681	17.860	24.725	12.935	+ 1.162	+ 9,9
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	1,98	2,10	1,90	1,89	1,93	- 0,06	- 2,8
Ausländerinnen/Ausländer	1,88	1,86	1,84	1,72	1,82	- 0,06	- 3,3
durchschn. Bettenauslastung	44,8 %	36,0 %	51,7 %	59,1 %	47,9 %	+ 3,0	*

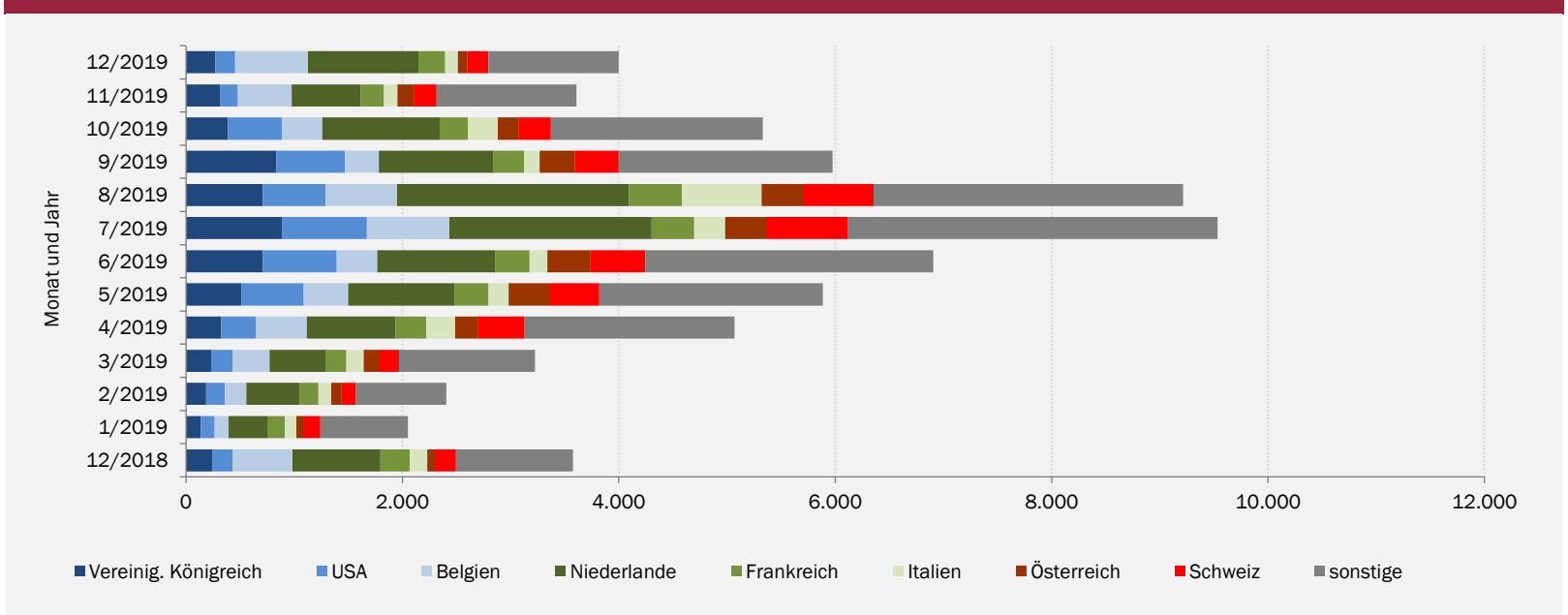
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	39.519	44.991	61.139	45.521	40.003	+ 484	+ 1,2
Hallenbäder							
Beatusbad	34.575	39.284	30.938	18.618	34.146	- 429	- 1,2
Karthause	4.944	5.707	4.912	2.324	5.857	+ 913	+ 18,5
Freibäder							
Oberwerth	-	-	25.289	24.579	-	-	*

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	4.836	4.002	5.107	4.425	5.589	+ 753	+ 15,6
darunter							
voller Eintrittspreis	983	1.032	1.358	844	1.946	+ 963	+ 98,0
ermäßigter Eintrittspreis	1.153	929	1.267	714	1.245	+ 92	+ 8,0
Kinder, Schüler und Gruppen	1.242	1.073	1.299	349	1.329	+ 87	+ 7,0
Besucherinnen und Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	2.116	2.841	2.530	5.094	1.734	- 382	- 18,1
Besucherinnen und Besucher des Romanticums im Forum Confluentes							
insgesamt	3.831	2.679	3.783	4.381	4.827	+ 996	+ 26,0

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	37	47	127	150	85	+ 48	+ 129,7
Besucherinnen und Besucher	9.248	5.255	21.371	14.891	7.862	- 1.386	- 15,0

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	233.575	.	.	.	234.638	+ 1.063	+ 0,5
Entleihungen							
insgesamt	208.616	226.764	205.788	212.226	200.943	- 7.673	- 3,7
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	112.599	122.965	110.875	113.186	115.127	+ 2.528	+ 2,2

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Beisetzungen							
insgesamt	307	317	302	248	305	- 2	- 0,7
davon							
in Wahlgrab	47	63	55	39	44	- 3	- 6,4
in Reihengrab	13	6	15	11	19	+ 6	+ 46,2
in Urnenwahlgrab	113	109	108	95	95	- 18	- 15,9
in Urnenreihengrab	134	139	124	103	147	+ 13	+ 9,7
Umbettungen							
insgesamt	5	12	6	3	5	-	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Verwaltungspersonal[16]							
insgesamt	2.202	2.239	2.272	2.282	2.295	+ 93	+ 4,2
davon							
Beamte	421	425	423	434	427	+ 6	+ 1,4
Beschäftigte	1.781	1.814	1.849	1.848	1.868	+ 87	+ 4,9
Auszubildende und Anwärterinnen/Anwärter							
insgesamt	91	86	83	93	88	- 3	- 3,3
davon							
Beamte	35	35	35	39	38	+ 3	+ 8,6
Beschäftigte	56	51	48	54	50	- 6	- 10,7

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q IV 2018		Q I 2019		Q II 2019		Q III 2019		Q IV 2019		Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
Einnahmen												
insgesamt	70.934	100,0	28.291	100,0	52.085	100,0	59.616	100,0	77.479	100,0	+ 6.544	+ 9,2
darunter												
Grundsteuer (A + B)	4.708	6,6	4.648	16,4	4.899	9,4	6.057	10,2	4.706	6,1	- 2	- 0,0
Gewerbesteuer	27.843	39,3	21.658	76,6	25.911	49,7	31.064	52,1	31.740	41,0	+ 3.897	+ 14,0
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	25.451	35,9	672	2,4	13.524	26,0	14.411	24,2	26.953	34,8	+ 1.503	+ 5,9
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	8.392	11,8	45	0,2	4.642	8,9	4.628	7,8	9.563	12,3	+ 1.171	+ 14,0
Sonst. Gemeindesteuern	1.614	2,3	1.428	5,0	1.484	2,8	1.745	2,9	1.484	1,9	- 129	- 8,0
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	39.149	100,0	40.958	100,0	37.598	100,0	40.194	100,0	37.995	100,0	- 1.153	- 2,9
darunter												
Leistungen nach SGB II	5.952	15,2	6.177	15,1	6.030	16,0	6.045	15,0	5.772	15,2	- 180	- 3,0
Leistungen nach SGB XII	16.397	41,9	15.819	38,6	16.088	42,8	16.468	41,0	14.622	38,5	- 1.775	- 10,8
Leistungen nach SGB VIII	5.449	13,9	5.598	13,7	5.028	13,4	5.556	13,8	5.548	14,6	+ 99	+ 1,8
Personalkosten												
insgesamt	26.375	100,0	24.261	100,0	25.512	100,0	25.754	100,0	29.651	100,0	+ 3.276	+ 12,4
davon												
aktives Personal	24.305	92,2	21.927	90,4	23.326	91,4	23.582	91,6	27.443	92,6	+ 3.138	+ 12,9
Versorgungsleistungen	2.069	7,8	2.333	9,6	2.186	8,6	2.172	8,4	2.207	7,4	+ 138	+ 6,7
Auszahl. Investition												
insgesamt	14.015		6.211		7.339		7.239		7.829		- 6.186	- 44,1
Schulden[12]												
insgesamt	388.920		411.380		411.600		425.690		407.160		+ 18.240	+ 4,7
Nettoneuverschuldung	- 22.210		+ 22.460		+ 220		+ 14.090		- 18.530			

Datenquelle: Kämmerei und Steueramt, Stadt Koblenz

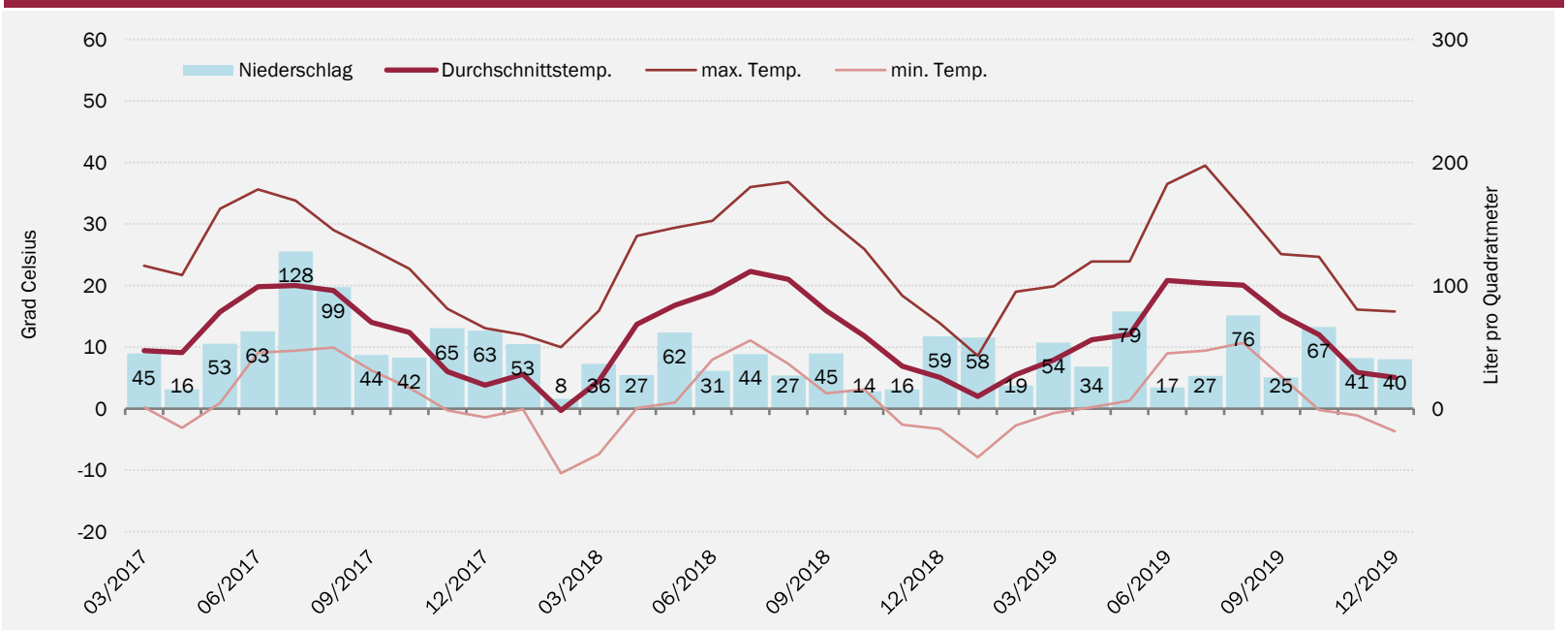
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	7,9	5,1	14,7	18,6	7,7	- 0,2	*
durchschn. Tagestiefsttemp.	-0,9	-3,8	3,5	8,5	-1,7	- 0,8	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	19,4	15,8	28,1	32,3	18,9	- 0,5	*
Niederschlag in l/m³							
Niederschlagsmenge	88,7	130,2	130,5	127,8	147,8	+ 59,1	+ 66,6
Tage mit Niederschlag	40	51	35	37	50	+ 10,0	+ 25,0
Anzahl der Frosttage	12	23	-	-	12	-	*
Summe der Sonnenstunden	88,0	113,3	236,7	222,3	66,0	- 22,0	- 25,0

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring[a] und Hohenfelder Straße[b]

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019
Luftschadstoffe[c]					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort[a])					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,24	0,23	0,19	0,18	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort[b])					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	41,3	40,3	38,0	34,3	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
Ozon O3 (Messstandort[a])					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	18,7	30,0	56,3	47,0	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	6	-	...
Feinstaub PM10 (Messstandort[b])					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	26,0	21,0	17,3	15,7	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	1	2	1	-	...

[c] Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

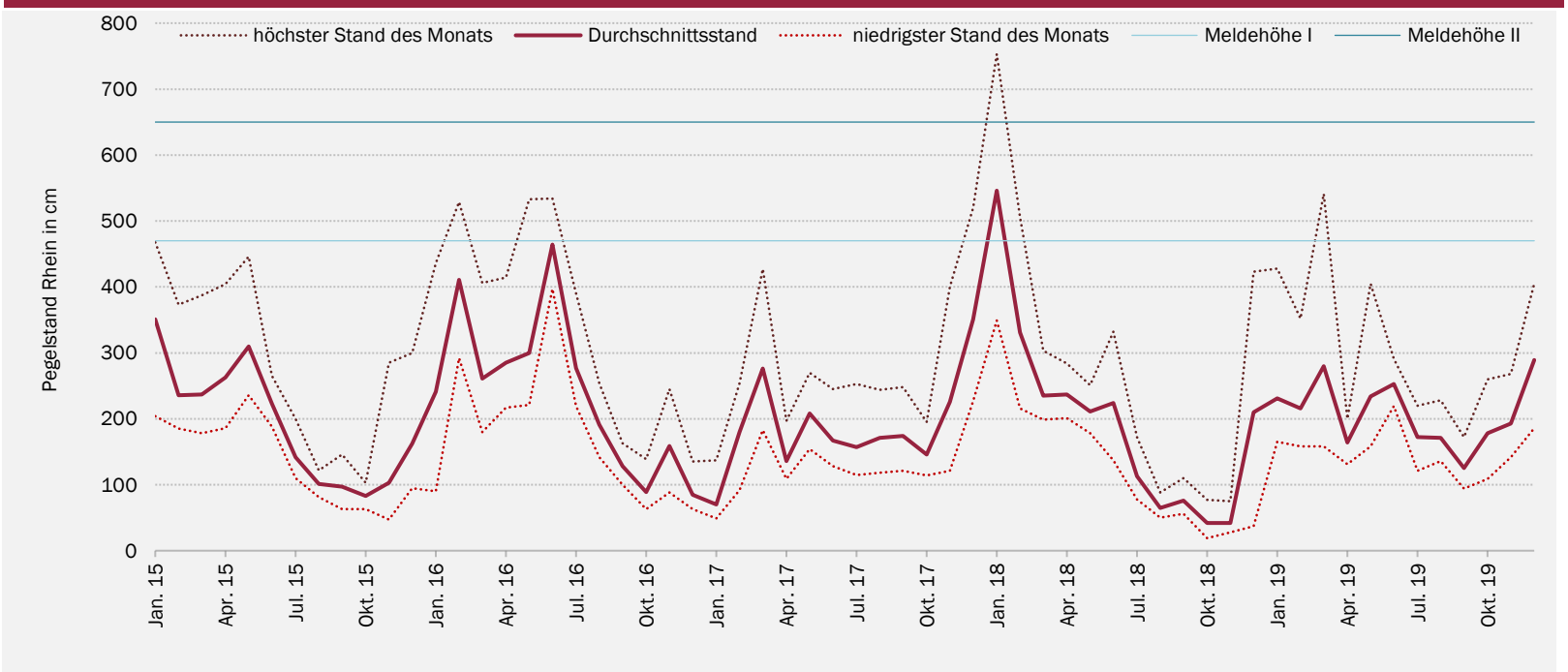
Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³

Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³

Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz				
	mit Haupt-wohnsitz	mit Neben-wohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer	
				Männer	Frauen			
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil								
Altstadt	5.649	114	5.763	2.922	2.727	48,3	1270	22,5
Mitte	3.918	93	4.011	1.955	1.963	50,1	548	14,0
Süd	7.335	132	7.467	3.626	3.709	50,6	1008	13,7
Oberwerth	1.559	43	1.602	746	813	52,1	63	4,0
Karthause Nord	3.283	73	3.356	1.688	1.595	48,6	372	11,3
Karthäuserhofgelände	2.189	51	2.240	987	1.202	54,9	100	4,6
Karthause Flugfeld	5.800	93	5.893	2.819	2.981	51,4	928	16,0
Goldgrube	4.680	88	4.768	2.216	2.464	52,6	739	15,8
Rauental	5.127	99	5.226	2.393	2.734	53,3	903	17,6
Moselweiß	3.335	73	3.408	1.643	1.692	50,7	416	12,5
Stolzenfels	383	4	387	190	193	50,4	58	15,1
Lay	1.763	30	1.793	864	899	51,0	120	6,8
Lützel	8.410	84	8.494	4.298	4.112	48,9	2285	27,2
Metternich	10.315	242	10.557	4.927	5.388	52,2	1146	11,1
Neuendorf	5.932	57	5.989	3.039	2.893	48,8	1698	28,6
Wallersheim	3.440	39	3.479	1.642	1.798	52,3	478	13,9
Kesselheim	2.613	26	2.639	1.336	1.277	48,9	384	14,7
Güls	6.117	120	6.237	2.999	3.118	51,0	535	8,7
Rübenach	5.190	73	5.263	2.625	2.565	49,4	553	10,7
Bubenheim	1.375	43	1.418	707	668	48,6	117	8,5
Ehrenbreitstein	2.079	44	2.123	1.063	1.016	48,9	404	19,4
Niederberg	3.053	43	3.096	1.489	1.564	51,2	423	13,9
Asterstein	2.929	56	2.985	1.405	1.524	52,0	216	7,4
Pfaffendorf	2.927	84	3.011	1.421	1.506	51,5	336	11,5
Pfaffendorfer Höhe	2.991	56	3.047	1.476	1.515	50,7	358	12,0
Horchheim	3.214	69	3.283	1.602	1.612	50,2	270	8,4
Horchheimer Höhe	2.037	36	2.073	982	1.055	51,8	139	6,8
Arzheim	2.082	35	2.117	986	1.096	52,6	79	3,8
Arenberg	2.833	42	2.875	1.316	1.517	53,5	199	7,0
Immendorf	1.321	27	1.348	650	671	50,8	46	3,5
Koblenz	113.879	2.069	115.948	56.012	57.867	50,8	16.191	14,2

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Merkmal	Altersgruppen					Jugend-quotient[7]	Alten-quotient[1]	Greying-Index[4]
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Stadtteil								
Altstadt	572	2.660	1.257	798	362	13,8	22,7	45,4
Mitte	478	1.751	899	618	172	16,8	21,2	27,8
Süd	1.026	2.809	1.769	1.184	547	20,8	27,8	46,2
Oberwerth	312	321	463	359	104	34,6	38,2	29,0
Karthause Nord	488	943	892	736	224	24,0	37,4	30,4
Karthäuserhofgelände	354	437	559	443	396	32,3	67,6	89,4
Karthause Flugfeld	1.252	1.435	1.317	1.276	520	40,8	48,2	40,8
Goldgrube	668	1.451	1.097	1.036	428	23,4	40,7	41,3
Rauental	773	1.612	1.235	1.068	439	24,6	38,7	41,1
Moselweiß	497	1.161	794	690	193	23,1	31,7	28,0
Stolzenfels	51	68	105	116	43	25,8	67,7	37,1
Lay	268	423	455	477	140	26,3	46,6	29,4
Lützel	1.510	3.061	1.990	1.380	469	27,5	25,8	34,0
Metternich	1.432	3.576	2.372	2.159	776	21,7	34,7	35,9
Neuendorf	1.492	1.714	1.466	1.011	249	42,4	26,1	24,6
Wallersheim	640	824	948	757	271	31,7	38,7	35,8
Kesselheim	462	679	748	574	150	28,9	34,4	26,1
Güls	1.008	1.642	1.648	1.371	448	26,9	36,5	32,7
Rübenach	933	1.512	1.399	1.018	328	29,0	32,5	32,2
Bubenheim	228	340	397	340	70	27,1	36,5	20,6
Ehrenbreitstein	338	708	573	365	95	24,3	25,2	26,0
Niederberg	589	895	777	606	186	31,4	31,3	30,7
Asterstein	605	553	801	708	262	39,3	51,1	37,0
Pfaffendorf	441	830	807	636	213	24,1	35,6	33,5
Pfaffendorfer Höhe	693	745	803	567	183	39,8	32,1	32,3
Horchheim	473	777	882	751	331	25,2	46,3	44,1
Horchheimer Höhe	274	493	568	532	170	22,5	45,0	32,0
Arzheim	367	447	583	533	152	30,9	44,5	28,5
Arenberg	553	547	770	638	325	36,9	52,0	50,9
Immendorf	231	272	367	366	85	30,8	45,3	23,2
Koblenz	19.008	34.686	28.741	23.113	8.331	27,0	35,0	36,0

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung nach Migrationshintergrund[9]			Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrations-hintergrund[9]		ehem. UdSSR	Polen	Türkei	Syrien	sonst.
	Anzahl		%	% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)				
Stadtteil								
Altstadt	3.448	2.201	39,0	9,2	6,4	5,4	7,2	71,8
Mitte	2.796	1.122	28,6	12,1	9,3	4,8	4,9	68,9
Süd	5.268	2.067	28,2	18,8	9,1	3,9	6,8	61,3
Oberwerth	1.357	202	13,0	11,9	16,8	6,9	2,5	61,9
Karthause Nord	2.457	826	25,2	21,2	10,2	3,4	5,6	59,7
Karthäuserhofgelände	1.767	422	19,3	26,3	16,6	2,8	1,9	52,4
Karthause Flugfeld	2.842	2.958	51,0	47,1	12,5	3,2	5,3	32,0
Goldgrube	2.790	1.890	40,4	31,6	8,7	3,8	3,7	52,2
Rauental	3.030	2.097	40,9	33,3	8,1	3,9	4,8	50,0
Moselweiß	2.467	868	26,0	17,3	8,4	6,5	8,2	59,7
Stolzenfels	291	92	24,0	21,7	7,6	1,1	13,0	56,5
Lay	1.480	283	16,1	18,7	14,1	2,5	3,2	61,5
Lützel	4.196	4.214	50,1	21,0	8,4	11,5	7,5	51,6
Metternich	7.627	2.688	26,1	17,1	12,4	7,7	6,0	56,8
Neuendorf	2.529	3.403	57,4	20,3	6,6	16,5	7,6	49,0
Wallersheim	1.941	1.499	43,6	21,0	24,8	18,3	2,7	33,1
Kesselheim	1.684	929	35,6	15,6	15,8	18,8	5,1	44,7
Güls	5.012	1.105	18,1	12,8	12,7	5,9	9,2	59,5
Rübenach	3.999	1.191	22,9	14,4	9,9	5,3	6,2	64,2
Bubenheim	1.034	341	24,8	20,8	25,8	2,1	0,6	50,7
Ehrenbreitstein	1.395	684	32,9	12,7	11,7	3,1	13,6	58,9
Niederberg	2.207	846	27,7	20,1	11,6	6,6	10,3	51,4
Asterstein	2.260	669	22,8	29,7	13,5	3,6	3,3	49,9
Pfaffendorf	2.152	775	26,5	18,1	10,6	5,4	5,0	60,9
Pfaffendorfer Höhe	2.124	867	29,0	28,7	12,6	2,2	11,8	44,8
Horchheim	2.571	643	20,0	14,6	19,1	5,1	7,0	54,1
Horchheimer Höhe	1.380	657	32,3	60,0	12,8	1,1	1,7	24,5
Arzheim	1.842	240	11,5	15,4	14,6	3,8	5,4	60,8
Arenberg	2.337	496	17,5	19,6	15,7	3,0	6,3	55,4
Immendorf	1.160	161	12,2	14,3	16,1	2,5	11,2	55,9
Koblenz	77.443	36.436	32,0	22,8	11,0	7,4	6,3	52,5

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Merkmal	Privathaushalte[11]								
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Senioren-haushalte[13]	
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil									
Altstadt	3.754	69,7	20,8	5,6	3,9	302	8,0	187	5,0
Mitte	2.541	64,3	24,6	6,4	4,7	252	9,9	173	6,8
Süd	4.389	62,7	23,3	7,8	6,2	566	12,9	285	6,5
Oberwerth	787	45,1	28,7	14,1	12,1	164	20,8	97	12,3
Karthause Nord	1.679	47,5	31,4	10,6	10,5	255	15,2	244	14,5
Karthäuserhofgelände	985	46,9	28,3	11,7	13,1	184	18,7	145	14,7
Karthause Flugfeld	2.562	35,0	34,6	14,6	15,7	623	24,3	475	18,5
Goldgrube	2.776	59,5	26,4	7,1	7,0	355	12,8	269	9,7
Rauental	2.882	58,1	26,7	8,3	6,9	408	14,2	268	9,3
Moselweiß	1.843	54,4	28,1	9,2	8,3	258	14,0	213	11,6
Stolzenfels	205	46,8	34,6	10,7	7,8	25	12,2	41	20,0
Lay	878	38,8	36,0	12,3	12,9	151	17,2	157	17,9
Lützel	4.552	55,0	25,0	9,7	10,3	775	17,0	329	7,2
Metternich	5.852	56,1	27,3	9,0	7,7	745	12,7	678	11,6
Neuendorf	2.738	42,8	27,0	12,1	18,0	666	24,3	279	10,2
Wallersheim	1.626	39,9	33,9	13,5	12,7	334	20,5	225	13,8
Kesselheim	1.327	43,3	32,6	12,5	11,6	238	17,9	188	14,2
Güls	3.147	46,5	31,0	11,5	10,9	518	16,5	445	14,1
Rübenach	2.678	45,1	31,4	12,1	11,5	493	18,4	334	12,5
Bubenheim	702	40,9	35,8	10,4	13,0	127	18,1	111	15,8
Ehrenbreitstein	1.185	56,2	25,4	9,0	9,4	177	14,9	90	7,6
Niederberg	1.508	43,3	30,3	13,1	13,3	312	20,7	195	12,9
Asterstein	1.369	38,3	33,3	12,8	15,6	305	22,3	238	17,4
Pfaffendorf	1.661	53,2	28,2	9,9	8,7	249	15,0	190	11,4
Pfaffendorfer Höhe	1.371	35,9	32,1	15,6	16,4	350	25,5	180	13,1
Horchheim	1.664	48,4	30,1	11,8	9,6	262	15,7	213	12,8
Horchheimer Höhe	1.148	49,1	33,8	9,0	8,1	166	14,5	181	15,8
Arzheim	1.036	38,4	35,6	14,0	12,0	192	18,5	180	17,4
Arenberg	1.255	38,2	34,7	11,9	15,2	269	21,4	217	17,3
Immendorf	643	37,8	33,1	15,1	14,0	130	20,2	121	18,8
Koblenz	60.743	51,2	28,5	10,3	10,0	9.851	16,2	6.948	11,4

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Merkmal	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außen-wande-rung	innerstädt. Umzüge	Ge-burten	Sterbe-fälle	Saldo
	Anzahl									
Stadtteil										
Altstadt	206	138	200	154	292	+ 6	- 16	9	19	- 10
Mitte	137	80	130	117	197	+ 7	- 37	11	5	+ 6
Süd	178	176	175	181	357	+ 3	- 5	15	23	- 8
Oberwerth	28	46	19	18	64	+ 9	+ 28	8	4	+ 4
Karthause Nord	71	35	63	46	81	+ 8	- 11	6	9	- 3
Karthäuserhofgelände	25	28	32	17	45	- 7	+ 11	3	11	- 8
Karthause Flugfeld	90	69	75	59	128	+ 15	+ 10	13	15	- 2
Goldgrube	92	98	75	62	160	+ 17	+ 36	9	22	- 13
Rauental	85	87	112	109	196	- 27	- 22	13	14	- 1
Moselweiß	78	40	69	49	89	+ 9	- 9	4	4	-
Stolzenfels	3	4	6	5	9	- 3	- 1	1	-	+ 1
Lay	8	16	19	9	25	- 11	+ 7	4	3	+ 1
Lützel	213	138	171	171	309	+ 42	- 33	25	19	+ 6
Metternich	318	177	220	189	366	+ 98	- 12	21	34	- 13
Neuendorf	83	103	110	84	187	- 27	+ 19	13	12	+ 1
Wallersheim	48	36	48	33	69	-	+ 3	6	8	- 2
Kesselheim	58	31	56	18	49	+ 2	+ 13	7	7	-
Güls	136	123	100	103	226	+ 36	+ 20	14	23	- 9
Rübenach	72	81	110	69	150	- 38	+ 12	10	10	-
Bubenheim	28	16	24	22	38	+ 4	- 6	2	2	-
Ehrenbreitstein	56	24	53	41	65	+ 3	- 17	4	5	- 1
Niederberg	83	43	60	47	90	+ 23	- 4	8	5	+ 3
Asterstein	24	36	37	42	78	- 13	- 6	7	7	-
Pfaffendorf	60	47	41	53	100	+ 19	- 6	11	5	+ 6
Pfaffendorfer Höhe	33	36	48	35	71	- 15	+ 1	7	1	+ 6
Horchheim	47	37	40	33	70	+ 7	+ 4	6	12	- 6
Horchheimer Höhe	20	26	21	10	36	- 1	+ 16	3	7	- 4
Arzheim	14	16	12	18	34	+ 2	- 2	2	6	- 4
Arenberg	51	42	27	50	92	+ 24	- 8	6	12	- 6
Immendorf	8	22	13	7	29	- 5	+ 15	2	2	-
Koblenz	2.353	1.851	2.166	1.851	3.702	+ 187	-	250	306	- 56

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Merkmal	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten[3]				
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter			
						deutsch	ausländisch	männlich	weiblich
	Anzahl			%	%				
Stadtteil									
Altstadt	254	90	164	64,6	5,9	5,3	8,0	6,9	4,9
Mitte	89	40	49	55,1	3,0	2,4	6,7	4,1	1,9
Süd/Stolzenfels*	223	80	143	64,1	4,2	3,6	7,3	2,5	3,6
Oberwerth	14	.	.	.	1,4	1,4	2,3	.	.
Karthause Nord	47	14	33	70,2	2,4	1,8	5,5	2,7	2,0
Karthäuserhofgelände	16	.	.	.	1,3	1,1	5,0	1,0	1,7
Karthause Flugfeld	134	43	91	67,9	4,2	3,2	8,4	4,9	3,6
Goldgrube	166	55	111	66,9	5,6	4,5	11,0	5,9	5,3
Rauental	173	58	115	66,5	5,4	4,4	9,7	5,7	5,1
Moselweiß	75	32	43	57,3	3,5	3,2	4,8	3,6	3,4
Lay	23	16	7	30	2,1	1,4	10,5	2,2	2,1
Lützel	442	119	323	73,1	7,6	6,5	10,5	8,1	7,1
Metternich	222	77	145	65,3	3,3	2,6	7,8	3,8	2,8
Neuendorf	352	86	266	75,6	9,0	7,2	13,3	9,5	8,4
Wallersheim	93	38	55	59,1	4,2	3,4	8,0	4,2	4,3
Kesselheim	71	25	46	64,8	4,1	3,7	6,6	5,3	2,8
Güls	101	37	64	63,4	2,6	1,8	8,7	3,2	1,9
Rübenach	114	45	69	60,5	3,3	2,6	8,0	3,5	3,1
Bubenheim	14	.	.	.	1,6	1,2	4,4	.	.
Ehrenbreitstein	103	23	80	77,7	7,0	6,3	10,2	7,9	6,1
Niederberg	107	48	59	55,1	5,4	3,9	13,8	7,1	3,8
Asterstein	75	16	59	78,7	4,4	3,6	13,2	5,6	3,2
Pfaffendorf	74	28	46	62,2	3,9	3,1	8,7	3,9	3,8
Pfaffendorfer Höhe	88	35	53	60,2	4,6	3,2	14,4	4,9	4,3
Horchheim	71	21	50	70,4	3,6	3,0	8,9	4,1	2,9
Horchheimer Höhe	39	24	15	38,5	3,1	2,7	7,2	3,5	2,6
Arzheim	14	.	.	.	1,1	0,9	5,4	.	.
Arenberg	45	20	25	55,6	2,8	2,6	5,0	2,3	3,2
Immendorf	12	.	.	.	1,5	1,1	10,0	.	.
Koblenz	3.251	1.111	2.140	65,8	4,4	3,5	9,1	4,9	3,9

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 62: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 30.06.2019

Merkmal	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten[3] nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Stadtteil							
Altstadt	673	580	93	27,6	11,7	8,8	12,4
Mitte	181	155	26	8,0	4,8	2,3	4,7
Süd/Stolzenfels*	632	526	106	16,6	8,3	4,8	8,6
Oberwerth	12	9	3	*	*	0,6	0,8
Karthause Nord	158	122	36	7,2	5,7	2,5	5,1
Karthäuserhofgelände	34	27	7	*	*	0,9	1,8
Karthause Flugfeld	676	571	105	24,0	11,8	5,4	12,2
Goldgrube	732	461	271	25,0	12,7	21,3	16,1
Rauental	698	482	216	22,6	12,3	17,1	14,6
Moselweiß	258	209	49	15,6	8,0	4,4	8,1
Lay	69	56	13	9,1	3,9	0,6	3,9
Lützel	1.780	1.491	289	41,9	19,1	0,6	21,7
Metternich	660	568	92	14,6	6,6	8,9	6,6
Neuendorf	1.581	1.384	197	43,0	24,7	6,7	26,7
Wallersheim	383	328	55	24,1	10,7	21,3	11,5
Kesselheim	198	165	33	12,2	7,7	6,7	7,6
Güls	306	279	27	7,8	6,0	1,9	5,1
Rübenach	330	302	28	11,6	6,7	1,3	6,4
Bubenheim	33	27	6	*	*	5,5	2,4
Ehrenbreitstein	356	312	44	34,0	16,8	0,6	17,3
Niederberg	310	278	32	20,1	10,2	4,4	10,3
Asterstein	280	233	47	17,9	10,0	2,6	9,7
Pfaffendorf	214	180	34	11,4	8,1	4,8	7,4
Pfaffendorfer Höhe	355	314	41	24,5	10,6	3,4	12,0
Horchheim	241	201	40	13,7	8,6	4,1	7,9
Horchheimer Höhe	98	66	32	7,9	4,6	4,4	4,8
Arzheim	48	41	7	6,6	2,1	4,2	2,3
Arenberg	109	88	21	5,8	4,4	0,5	4,2
Immendorf	35	32	3	*	*	4,7	2,6
Koblenz	11.460	9.504	1.956	19,9	9,9	6,0	10,4

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz				
	mit Haupt-wohnsitz	mit Neben-wohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer	
				Männer	Frauen			
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil								
Altstadt	5.649	114	5.763	2.922	2.727	48,3	1270	22,5
Mitte	3.918	93	4.011	1.955	1.963	50,1	548	14,0
Süd	7.335	132	7.467	3.626	3.709	50,6	1008	13,7
Oberwerth	1.559	43	1.602	746	813	52,1	63	4,0
Karthause Nord	3.283	73	3.356	1.688	1.595	48,6	372	11,3
Karthäuserhofgelände	2.189	51	2.240	987	1.202	54,9	100	4,6
Karthause Flugfeld	5.800	93	5.893	2.819	2.981	51,4	928	16,0
Goldgrube	4.680	88	4.768	2.216	2.464	52,6	739	15,8
Rauental	5.127	99	5.226	2.393	2.734	53,3	903	17,6
Moselweiß	3.335	73	3.408	1.643	1.692	50,7	416	12,5
Stolzenfels	383	4	387	190	193	50,4	58	15,1
Lay	1.763	30	1.793	864	899	51,0	120	6,8
Lützel	8.410	84	8.494	4.298	4.112	48,9	2285	27,2
Metternich	10.315	242	10.557	4.927	5.388	52,2	1146	11,1
Neuendorf	5.932	57	5.989	3.039	2.893	48,8	1698	28,6
Wallersheim	3.440	39	3.479	1.642	1.798	52,3	478	13,9
Kesselheim	2.613	26	2.639	1.336	1.277	48,9	384	14,7
Güls	6.117	120	6.237	2.999	3.118	51,0	535	8,7
Rübenach	5.190	73	5.263	2.625	2.565	49,4	553	10,7
Bubenheim	1.375	43	1.418	707	668	48,6	117	8,5
Ehrenbreitstein	2.079	44	2.123	1.063	1.016	48,9	404	19,4
Niederberg	3.053	43	3.096	1.489	1.564	51,2	423	13,9
Asterstein	2.929	56	2.985	1.405	1.524	52,0	216	7,4
Pfaffendorf	2.927	84	3.011	1.421	1.506	51,5	336	11,5
Pfaffendorfer Höhe	2.991	56	3.047	1.476	1.515	50,7	358	12,0
Horchheim	3.214	69	3.283	1.602	1.612	50,2	270	8,4
Horchheimer Höhe	2.037	36	2.073	982	1.055	51,8	139	6,8
Arzheim	2.082	35	2.117	986	1.096	52,6	79	3,8
Arenberg	2.833	42	2.875	1.316	1.517	53,5	199	7,0
Immendorf	1.321	27	1.348	650	671	50,8	46	3,5
Koblenz	113.879	2.069	115.948	56.012	57.867	50,8	16.191	14,2

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Merkmal	Altersgruppen					Jugend-quotient[7]	Alten-quotient[1]	Greying-Index[4]
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Stadtteil								
Altstadt	572	2.660	1.257	798	362	13,8	22,7	45,4
Mitte	478	1.751	899	618	172	16,8	21,2	27,8
Süd	1.026	2.809	1.769	1.184	547	20,8	27,8	46,2
Oberwerth	312	321	463	359	104	34,6	38,2	29,0
Karthause Nord	488	943	892	736	224	24,0	37,4	30,4
Karthäuserhofgelände	354	437	559	443	396	32,3	67,6	89,4
Karthause Flugfeld	1.252	1.435	1.317	1.276	520	40,8	48,2	40,8
Goldgrube	668	1.451	1.097	1.036	428	23,4	40,7	41,3
Rauental	773	1.612	1.235	1.068	439	24,6	38,7	41,1
Moselweiß	497	1.161	794	690	193	23,1	31,7	28,0
Stolzenfels	51	68	105	116	43	25,8	67,7	37,1
Lay	268	423	455	477	140	26,3	46,6	29,4
Lützel	1.510	3.061	1.990	1.380	469	27,5	25,8	34,0
Metternich	1.432	3.576	2.372	2.159	776	21,7	34,7	35,9
Neuendorf	1.492	1.714	1.466	1.011	249	42,4	26,1	24,6
Wallersheim	640	824	948	757	271	31,7	38,7	35,8
Kesselheim	462	679	748	574	150	28,9	34,4	26,1
Güls	1.008	1.642	1.648	1.371	448	26,9	36,5	32,7
Rübenach	933	1.512	1.399	1.018	328	29,0	32,5	32,2
Bubenheim	228	340	397	340	70	27,1	36,5	20,6
Ehrenbreitstein	338	708	573	365	95	24,3	25,2	26,0
Niederberg	589	895	777	606	186	31,4	31,3	30,7
Asterstein	605	553	801	708	262	39,3	51,1	37,0
Pfaffendorf	441	830	807	636	213	24,1	35,6	33,5
Pfaffendorfer Höhe	693	745	803	567	183	39,8	32,1	32,3
Horchheim	473	777	882	751	331	25,2	46,3	44,1
Horchheimer Höhe	274	493	568	532	170	22,5	45,0	32,0
Arzheim	367	447	583	533	152	30,9	44,5	28,5
Arenberg	553	547	770	638	325	36,9	52,0	50,9
Immendorf	231	272	367	366	85	30,8	45,3	23,2
Koblenz	19.008	34.686	28.741	23.113	8.331	27,0	35,0	36,0

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung nach Migrationshintergrund[9]			Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrations-hintergrund[9]		ehem. UdSSR	Polen	Türkei	Syrien	sonst.
	Anzahl		%	% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)				
Stadtteil								
Altstadt	3.448	2.201	39,0	9,2	6,4	5,4	7,2	71,8
Mitte	2.796	1.122	28,6	12,1	9,3	4,8	4,9	68,9
Süd	5.268	2.067	28,2	18,8	9,1	3,9	6,8	61,3
Oberwerth	1.357	202	13,0	11,9	16,8	6,9	2,5	61,9
Karthause Nord	2.457	826	25,2	21,2	10,2	3,4	5,6	59,7
Karthäuserhofgelände	1.767	422	19,3	26,3	16,6	2,8	1,9	52,4
Karthause Flugfeld	2.842	2.958	51,0	47,1	12,5	3,2	5,3	32,0
Goldgrube	2.790	1.890	40,4	31,6	8,7	3,8	3,7	52,2
Rauental	3.030	2.097	40,9	33,3	8,1	3,9	4,8	50,0
Moselweiß	2.467	868	26,0	17,3	8,4	6,5	8,2	59,7
Stolzenfels	291	92	24,0	21,7	7,6	1,1	13,0	56,5
Lay	1.480	283	16,1	18,7	14,1	2,5	3,2	61,5
Lützel	4.196	4.214	50,1	21,0	8,4	11,5	7,5	51,6
Metternich	7.627	2.688	26,1	17,1	12,4	7,7	6,0	56,8
Neuendorf	2.529	3.403	57,4	20,3	6,6	16,5	7,6	49,0
Wallersheim	1.941	1.499	43,6	21,0	24,8	18,3	2,7	33,1
Kesselheim	1.684	929	35,6	15,6	15,8	18,8	5,1	44,7
Güls	5.012	1.105	18,1	12,8	12,7	5,9	9,2	59,5
Rübenach	3.999	1.191	22,9	14,4	9,9	5,3	6,2	64,2
Bubenheim	1.034	341	24,8	20,8	25,8	2,1	0,6	50,7
Ehrenbreitstein	1.395	684	32,9	12,7	11,7	3,1	13,6	58,9
Niederberg	2.207	846	27,7	20,1	11,6	6,6	10,3	51,4
Asterstein	2.260	669	22,8	29,7	13,5	3,6	3,3	49,9
Pfaffendorf	2.152	775	26,5	18,1	10,6	5,4	5,0	60,9
Pfaffendorfer Höhe	2.124	867	29,0	28,7	12,6	2,2	11,8	44,8
Horchheim	2.571	643	20,0	14,6	19,1	5,1	7,0	54,1
Horchheimer Höhe	1.380	657	32,3	60,0	12,8	1,1	1,7	24,5
Arzheim	1.842	240	11,5	15,4	14,6	3,8	5,4	60,8
Arenberg	2.337	496	17,5	19,6	15,7	3,0	6,3	55,4
Immendorf	1.160	161	12,2	14,3	16,1	2,5	11,2	55,9
Koblenz	77.443	36.436	32,0	22,8	11,0	7,4	6,3	52,5

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Merkmal	Privathaushalte[11]								
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Senioren-haushalte[13]	
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil									
Altstadt	3.754	69,7	20,8	5,6	3,9	302	8,0	187	5,0
Mitte	2.541	64,3	24,6	6,4	4,7	252	9,9	173	6,8
Süd	4.389	62,7	23,3	7,8	6,2	566	12,9	285	6,5
Oberwerth	787	45,1	28,7	14,1	12,1	164	20,8	97	12,3
Karthause Nord	1.679	47,5	31,4	10,6	10,5	255	15,2	244	14,5
Karthäuserhofgelände	985	46,9	28,3	11,7	13,1	184	18,7	145	14,7
Karthause Flugfeld	2.562	35,0	34,6	14,6	15,7	623	24,3	475	18,5
Goldgrube	2.776	59,5	26,4	7,1	7,0	355	12,8	269	9,7
Rauental	2.882	58,1	26,7	8,3	6,9	408	14,2	268	9,3
Moselweiß	1.843	54,4	28,1	9,2	8,3	258	14,0	213	11,6
Stolzenfels	205	46,8	34,6	10,7	7,8	25	12,2	41	20,0
Lay	878	38,8	36,0	12,3	12,9	151	17,2	157	17,9
Lützel	4.552	55,0	25,0	9,7	10,3	775	17,0	329	7,2
Metternich	5.852	56,1	27,3	9,0	7,7	745	12,7	678	11,6
Neuendorf	2.738	42,8	27,0	12,1	18,0	666	24,3	279	10,2
Wallersheim	1.626	39,9	33,9	13,5	12,7	334	20,5	225	13,8
Kesselheim	1.327	43,3	32,6	12,5	11,6	238	17,9	188	14,2
Güls	3.147	46,5	31,0	11,5	10,9	518	16,5	445	14,1
Rübenach	2.678	45,1	31,4	12,1	11,5	493	18,4	334	12,5
Bubenheim	702	40,9	35,8	10,4	13,0	127	18,1	111	15,8
Ehrenbreitstein	1.185	56,2	25,4	9,0	9,4	177	14,9	90	7,6
Niederberg	1.508	43,3	30,3	13,1	13,3	312	20,7	195	12,9
Asterstein	1.369	38,3	33,3	12,8	15,6	305	22,3	238	17,4
Pfaffendorf	1.661	53,2	28,2	9,9	8,7	249	15,0	190	11,4
Pfaffendorfer Höhe	1.371	35,9	32,1	15,6	16,4	350	25,5	180	13,1
Horchheim	1.664	48,4	30,1	11,8	9,6	262	15,7	213	12,8
Horchheimer Höhe	1.148	49,1	33,8	9,0	8,1	166	14,5	181	15,8
Arzheim	1.036	38,4	35,6	14,0	12,0	192	18,5	180	17,4
Arenberg	1.255	38,2	34,7	11,9	15,2	269	21,4	217	17,3
Immendorf	643	37,8	33,1	15,1	14,0	130	20,2	121	18,8
Koblenz	60.743	51,2	28,5	10,3	10,0	9.851	16,2	6.948	11,4

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Merkmal	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außen-wande-rung	innerstädt. Umzüge	Ge-burten	Sterbe-fälle	Saldo
	Anzahl									
Stadtteil										
Altstadt	206	138	200	154	292	+ 6	- 16	9	19	- 10
Mitte	137	80	130	117	197	+ 7	- 37	11	5	+ 6
Süd	178	176	175	181	357	+ 3	- 5	15	23	- 8
Oberwerth	28	46	19	18	64	+ 9	+ 28	8	4	+ 4
Karthause Nord	71	35	63	46	81	+ 8	- 11	6	9	- 3
Karthäuserhofgelände	25	28	32	17	45	- 7	+ 11	3	11	- 8
Karthause Flugfeld	90	69	75	59	128	+ 15	+ 10	13	15	- 2
Goldgrube	92	98	75	62	160	+ 17	+ 36	9	22	- 13
Rauental	85	87	112	109	196	- 27	- 22	13	14	- 1
Moselweiß	78	40	69	49	89	+ 9	- 9	4	4	-
Stolzenfels	3	4	6	5	9	- 3	- 1	1	-	+ 1
Lay	8	16	19	9	25	- 11	+ 7	4	3	+ 1
Lützel	213	138	171	171	309	+ 42	- 33	25	19	+ 6
Metternich	318	177	220	189	366	+ 98	- 12	21	34	- 13
Neuendorf	83	103	110	84	187	- 27	+ 19	13	12	+ 1
Wallersheim	48	36	48	33	69	-	+ 3	6	8	- 2
Kesselheim	58	31	56	18	49	+ 2	+ 13	7	7	-
Güls	136	123	100	103	226	+ 36	+ 20	14	23	- 9
Rübenach	72	81	110	69	150	- 38	+ 12	10	10	-
Bubenheim	28	16	24	22	38	+ 4	- 6	2	2	-
Ehrenbreitstein	56	24	53	41	65	+ 3	- 17	4	5	- 1
Niederberg	83	43	60	47	90	+ 23	- 4	8	5	+ 3
Asterstein	24	36	37	42	78	- 13	- 6	7	7	-
Pfaffendorf	60	47	41	53	100	+ 19	- 6	11	5	+ 6
Pfaffendorfer Höhe	33	36	48	35	71	- 15	+ 1	7	1	+ 6
Horchheim	47	37	40	33	70	+ 7	+ 4	6	12	- 6
Horchheimer Höhe	20	26	21	10	36	- 1	+ 16	3	7	- 4
Arzheim	14	16	12	18	34	+ 2	- 2	2	6	- 4
Arenberg	51	42	27	50	92	+ 24	- 8	6	12	- 6
Immendorf	8	22	13	7	29	- 5	+ 15	2	2	-
Koblenz	2.353	1.851	2.166	1.851	3.702	+ 187	-	250	306	- 56

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Merkmal	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten[3]				
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter			
						deutsch	ausländisch	männlich	weiblich
	Anzahl			%	%				
Stadtteil									
Altstadt	254	90	164	64,6	5,9	5,3	8,0	6,9	4,9
Mitte	89	40	49	55,1	3,0	2,4	6,7	4,1	1,9
Süd/Stolzenfels*	223	80	143	64,1	4,2	3,6	7,3	2,5	3,6
Oberwerth	14	.	.	.	1,4	1,4	2,3	.	.
Karthause Nord	47	14	33	70,2	2,4	1,8	5,5	2,7	2,0
Karthäuserhofgelände	16	.	.	.	1,3	1,1	5,0	1,0	1,7
Karthause Flugfeld	134	43	91	67,9	4,2	3,2	8,4	4,9	3,6
Goldgrube	166	55	111	66,9	5,6	4,5	11,0	5,9	5,3
Rauental	173	58	115	66,5	5,4	4,4	9,7	5,7	5,1
Moselweiß	75	32	43	57,3	3,5	3,2	4,8	3,6	3,4
Lay	23	16	7	30	2,1	1,4	10,5	2,2	2,1
Lützel	442	119	323	73,1	7,6	6,5	10,5	8,1	7,1
Metternich	222	77	145	65,3	3,3	2,6	7,8	3,8	2,8
Neuendorf	352	86	266	75,6	9,0	7,2	13,3	9,5	8,4
Wallersheim	93	38	55	59,1	4,2	3,4	8,0	4,2	4,3
Kesselheim	71	25	46	64,8	4,1	3,7	6,6	5,3	2,8
Güls	101	37	64	63,4	2,6	1,8	8,7	3,2	1,9
Rübenach	114	45	69	60,5	3,3	2,6	8,0	3,5	3,1
Bubenheim	14	.	.	.	1,6	1,2	4,4	.	.
Ehrenbreitstein	103	23	80	77,7	7,0	6,3	10,2	7,9	6,1
Niederberg	107	48	59	55,1	5,4	3,9	13,8	7,1	3,8
Asterstein	75	16	59	78,7	4,4	3,6	13,2	5,6	3,2
Pfaffendorf	74	28	46	62,2	3,9	3,1	8,7	3,9	3,8
Pfaffendorfer Höhe	88	35	53	60,2	4,6	3,2	14,4	4,9	4,3
Horchheim	71	21	50	70,4	3,6	3,0	8,9	4,1	2,9
Horchheimer Höhe	39	24	15	38,5	3,1	2,7	7,2	3,5	2,6
Arzheim	14	.	.	.	1,1	0,9	5,4	.	.
Arenberg	45	20	25	55,6	2,8	2,6	5,0	2,3	3,2
Immendorf	12	.	.	.	1,5	1,1	10,0	.	.
Koblenz	3.251	1.111	2.140	65,8	4,4	3,5	9,1	4,9	3,9

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 62: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 30.06.2019

Merkmal	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten[3] nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Stadtteil							
Altstadt	673	580	93	27,6	11,7	8,8	12,4
Mitte	181	155	26	8,0	4,8	2,3	4,7
Süd/Stolzenfels*	632	526	106	16,6	8,3	4,8	8,6
Oberwerth	12	9	3	*	*	0,6	0,8
Karthause Nord	158	122	36	7,2	5,7	2,5	5,1
Karthäuserhofgelände	34	27	7	*	*	0,9	1,8
Karthause Flugfeld	676	571	105	24,0	11,8	5,4	12,2
Goldgrube	732	461	271	25,0	12,7	21,3	16,1
Rauental	698	482	216	22,6	12,3	17,1	14,6
Moselweiß	258	209	49	15,6	8,0	4,4	8,1
Lay	69	56	13	9,1	3,9	0,6	3,9
Lützel	1.780	1.491	289	41,9	19,1	0,6	21,7
Metternich	660	568	92	14,6	6,6	8,9	6,6
Neuendorf	1.581	1.384	197	43,0	24,7	6,7	26,7
Wallersheim	383	328	55	24,1	10,7	21,3	11,5
Kesselheim	198	165	33	12,2	7,7	6,7	7,6
Güls	306	279	27	7,8	6,0	1,9	5,1
Rübenach	330	302	28	11,6	6,7	1,3	6,4
Bubenheim	33	27	6	*	*	5,5	2,4
Ehrenbreitstein	356	312	44	34,0	16,8	0,6	17,3
Niederberg	310	278	32	20,1	10,2	4,4	10,3
Asterstein	280	233	47	17,9	10,0	2,6	9,7
Pfaffendorf	214	180	34	11,4	8,1	4,8	7,4
Pfaffendorfer Höhe	355	314	41	24,5	10,6	3,4	12,0
Horchheim	241	201	40	13,7	8,6	4,1	7,9
Horchheimer Höhe	98	66	32	7,9	4,6	4,4	4,8
Arzheim	48	41	7	6,6	2,1	4,2	2,3
Arenberg	109	88	21	5,8	4,4	0,5	4,2
Immendorf	35	32	3	*	*	4,7	2,6
Koblenz	11.460	9.504	1.956	19,9	9,9	6,0	10,4

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von [1] bis [16] gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

[1] Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

[2] Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

[3] Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

[4] Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

[5] Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html

[6] Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

[7] Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

[8] Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution

»Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

[9] Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

[10] Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Quartal bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

[11] Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

[12] Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

[13] Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

[14] Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel),
- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
  - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
  - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
  - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
  - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
  - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

[15] Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

[16] Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.